WO IST DIE WAHRE CHRISTLICHE KIRCHE HEUTE?

18 Beweise, Hinweise und Zeichen um die wahre von der falschen christlichen Kirche zu identifizieren

Kirche von England

Kirche von Rom

Kontinuierende Kirche Gottes

Jesus sagte, dass Seine Kirche kontinuieren würde. (Matthäus 16:18)

BOB THIEL, PH.D.

WO IST DIE WAHRE CHRISTLICHE KIRCHE HEUTE?

18 Beweise, Hinweise und Zeichen, um die wahre von der falschen christlichen Kirche zu identifizieren.

Und 7 zusätzliche Hinweise und Zeichen, die Laodizean Kirchen zu identifizieren.

Von Bob Thiel, Ph.D.

Copyright © 2014 by *Nazarene Books*. ISBN 978---1---940482---05---7 Edition 1.0.
Booklet produced for the *Continuing* Church of God and Success or, a corporation sole.

1248 E. Grand Avenue #A, Arroyo Grande, California, 93420 USA

Cover: Würde Jesus' wahre Kirche Kirchtürme oder Obelisken verwenden? Alle Fotos von Joyce Thiel, ausgenommen Westminster Abby, das aus öffentlichen Qellen stammt.

Jesus sagte, das Grab würde Seine Kirche nicht überwältigen. Wissen Sie wo diese Kirche heute ist?

Sind Sie sicher? Sind Sie willig ein wirklicher „Taten" Christ zu sein und nicht nur einfach ein Hörer? Können Sie die Wahrheit über die wahre christliche Kirche akzeptieren?

Könnte eine kleine und verleumdete Gruppe die wahre Kirche heute am besten representieren?

Würden Sie bereit sein „ für den Glauben ernsthaft zu kämpfen, der den Heiligen ein für allemal übergeben worden ist“, oder würden Sie lieber eine Fälschung bevorzugen?

Sollten Sie sich auf Ihre Emotionen verlassen oder das Wort Gottes entscheiden lassen?

Wissen Sie welche Beweise, Hinweise und Zeichen die wahre *kontinuierende* Kirche Gottes identifiziert?

INHALT

1. **Welche Kirche Sollte Kontinuieren? p. 3**

2. **Zeichen die Wahre Kirche zu Identifizieren p. 14**

3. **Was Geschah Während der Zeiten des Neuen Testaments? p. 60**

4. **Welche Kirche Gottes ist die Treueste? p. 69**

5. **Zusammenfassung der Beweise, Hinweise und Zeichen zur Identifizierung der Wahren Kirche p. 95**

CCOG Websites und weitere Informatione **p. 101**

1. Welche Kirche Sollte Kontinuieren?

Tausende von Kirchen und Milliarden von Menschen

Es gibt tausende von Gruppen mit großen Unterschieden in ihren Lehren, die behaupten, Teil der Kirche Christus‘ zu sein. Viele von ihnen sprechen ernsthaft über eine ökumenische Einheit. Es gibt ungefähr zwei Milliarden Menschen, von denen man annimmt, daß sie einer dieser Kirchen angehören. Ist eine machtvolle Kirche die wahre christliche Kirche?

Eine Tatsache, die erstaunlich aber wahr ist, obwohl die meisten Leute anzunehmen scheinen, daß alle christlichen Kirchen ihre Überzeugungen und Lehren von der Bibel beziehen, daß fast alle Kirchen, die behaupten christlich zu sein, in Wirklichkeit sich auf nicht-biblische und heidnische Traditionen für ihren Glauben verlassen!

Fast keiner wird die volle Wahrheit aus der Bibel lehren, weil das sehr oft gegen ihre komfortablen Traditionen, Kultur und/oder Gesellschaft spricht.

Können Sie die wahre christliche Kirche identifizieren?

Gibt es einfache Beweise, die Ihnen helfen, die falschen Kirchen zu eliminieren? Wenn Sie willig sind Ihren Verstand und Ihr Herz zu öffnen, um die Beweise, Zeichen und Hinweise zu entdecken, wird die Antwort offenbart und Sie werden verstehen WARUM es kritisch ist zu wissen, wo die wahre christliche Kirche heute ist, und

warum wir den Eifer haben müssen, zu diesem Zeitpunkt in Gottes Plan, zu handeln.

Entdecken Sie was die Bibel lehrt und finden Sie es selbst heraus. Willkommen zu unserer Reise zur Kirche Gottes.

Jesus lehrte dass Seine Kirche kontinuieren würde

Jesus selbst lehrte, daß Seine Kirche, bis zum Ende diese Zeitalters, kontinuieren würde:

> 18...will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.
>
> (Matthäus 16:18 Deutsche Schlachter Bibel, durchweg, sofern nicht anders angegeben)
>
> 18...ich werde meine Kirche bauen, und die Tore der Unterwelt sollen sich nicht gegen sie durchsetzen. (Matthäus 16:18, New American Bible, herausgegeben von der U.S. Conference of Catholic Bishops)
>
> 18 „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes 20 und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit! (Matthäus 28:18-20)

Weder Tod (Hölle/Unterwelt), noch Zeit (Ende der Weltzeit) wird die Oberhand über die wahre christliche Kirche haben. Jesus‘

Lehren beweisen, daß es eine Gruppe (oder mehrere Gruppen) geben muß, die die wahre Kirche durch das ganze Zeitalter bildet. Diese Kirche würde all das lehren was Jesus denen gebot, die der Vater in der ganzen Welt berufen hat (Johannes 6:44).

Falls die Geschichte zeigen kann, was die frühe apostolische und treue nachapostolische Kirche glaubte, würden die einzigen wirklichen Kandidaten durch die Kirchenzeitalter, die Kirchen sein, die die gleichen Lehren und Gebräuche hielten (vgl. Judas 3).

Da das Kirchenzeitalter noch nicht geendet hat, weil Jesus noch nicht wiedergekehrt ist, muß die wahre Kirche existieren. Aber wo?

Trotz der Tatsache, daß es viele frühe Ketzer gab, gibt es wirklich nur zwei Möglichkeiten für Christus‘ wahre Kirche im 21. Jahrhundert: es ist entweder eine sehr greco-römisch beeinflußte Gruppe aus einer oder mehreren Kirchen bestehend, oder es ist eine Kirche oder Gruppe von Kirchen, die aus einer anderen Quelle, mehr apostolisch und biblisch, beeinflußt ist. (vgl.Offenbarung 2, 3, 17).

Für diejenigen von uns, die der Bibel glauben, gibt es keine anderen Optionen. Der/die einzige(n) wirkliche(n) Kandidat(en) für die wahre Kirche würde eine oder mehrere Gruppe(n) sein, die heute immer noch die gleichen Lehren und Bräuche halten, wie es die frühe apostolische Kirche tat.

Die Bibel lehrt alle Dinge zu prüfen

Viele ziehen nicht sorgfälltig genug in Betracht, welche Kirche sie besuchen. Viele glauben den Behauptungen der ökumenischen und interreligiösen Massen, daß alle Glaubensrichtungen zum selben Ort führen. Doch Jesus lehrte, daß der breite Ansatz (der Weg, den die meisten als leicht ansehen) der Weg zur Zerstörung ist, und nur einige wenige Sucher würden den geraden und schmalen Weg in diesem Zeitalter finden (Matthäus 7:13-14 KJV).

Sollten Sie sich nicht bemühen zu prüfen, ob Ihre Kirche eine wahre christliche Kirche ist oder nicht?

Die meisten akzeptieren was immer die dominierende Religion ihrer Familie oder örtlichen Kultur ist. Einige jedoch werden Änderungen in ihrem Leben vornehmen. Einige Änderungen gründen sich auf Emotionen, andere auf Bequemlichkeit und wieder andere auf Lehren. Einige wählen eine Kirche, in der sie sich am wohlsten fühlen. Andere wählen sie auf der Grundlage ihrer Nähe, Jugend und/oder Rahmenprogrammen, oder es könnte irgendwie ihrer Laufbahn nützlich sein.

Was sollten Sie tun?

Der Apostel Paulus schrieb (entsprechend der von Protestanten und Katholiken akzeptierten Übersetzungen):

21 prüfet aber alles. Das Gute behaltet. (1 Thessalonicher 5:21)

21 Aber prüfe alle Dinge, halte an dem fest, das gut ist. (1 Thessalonicher 5:21, Douay-Rheims)

2 Und passet euch nicht diesem Weltlauf an, sondern verändert euer Wesen durch die Erneuerung eures Sinnes, um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene. (Römer 12:2)

2 Und seit dieser Welt nicht angepaßt; sondern seit verändert durch die Erneuerung eures Sinnes, damit du prüfen kannst was der gute und akzeptable und perfekte Wille Gottes ist. (Römer 12:2, Douay-Rheims)

Haben Sie für sich nachgewiesen, wo die wahre christliche Kirche heute ist? Und falls Sie davon überzeugt sind, haben Sie die Kriterien der Bibel benutzt, oder nicht?

Wann begann die Kirche?

Um eine bessere Vorstellung zu haben wo die Kirche heute ist, würde es eine gute Idee sein, zu sehen wo sie begann. In Matthäus 16:18 sagte Jesus, Er würde Seine Kirche „auf diesen Felsen“ bauen (sich Selbst meinend, Apostelgeschichte 4:10-11; 1 Korinther 10:4) und würde den Heiligen Geist senden (Johannes 16:7; vgl. Johannes 14:26). Wann begann das?

Es begann fünfzig Tage nach Seiner Auferstehung.

Die christliche Kirche begann am Pfingsttage ca. 31 A.D., an dem

der Heilige Geist gesandt wurde. Beachten Sie folgendes vom Kapitel des Buchs der Apostelgeschichte:

> 1 Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen. 2 Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie von einem daherfahrenden gewaltigen Winde, und erfüllte das ganze Haus, worin sie saßen. 3 Und es erschienen Zungen, die sich zerteilten, wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeglichen unter ihnen. 4 Und sie wurden alle vom heiligen Geist erfüllt und fingen an in andern Zungen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab. (Apostelgeschichte 2:1-4)
>
> 14 Da trat Petrus mit den Elfen auf, erhob seine Stimme und sprach zu ihnen:
>
>> „Ihr jüdischen Männer und ihr alle, die ihr zu Jerusalem wohnet, das sei euch kund, und horchet auf meine Worte!... 22 „Ihr israelitischen Männer, höret diese Worte: Jesus von Nazareth, einen Mann, von Gott bei euch erwiesen durch Kräfte und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn tat, mitten unter euch, wie ihr selbst wisset; 23 diesen, der nach Gottes festgesetztem Rat und Vorherwissen dahingegeben worden war, habt ihr genommen und durch der Ungerechten Hände ans Kreuz geheftet und getötet. 24 Ihn hat Gott auferweckt, indem er die Bande des Todes löste, wie es denn unmöglich war, daß er von ihm festgehalten würde...

36 „So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewißheit, daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat.“

37 Als sie aber das hörten, ging es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und
den übrigen Aposteln: „Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder?“

38 Petrus aber sprach zu ihnen:

„Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen. 39 Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind, soviele der Herr unser Gott herrufen wird.“

40 Und noch mit vielen andern Worten beschwor und ermahnte er sie und sprach: „Lasset euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht!“ 41 Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen, und es wurden an jenem Tage etwa dreitausend Seelen hinzugetan. 42 Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet...47 lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich solche, die gerettet wurden, zur Gemeinde hinzu. (Apostelgeschichte 2:14, 22-24, 36-42, 47)

Beachten Sie, daß Gott täglich zu der Kirche hinzufügte. Beachten Sie, daß jene bereuten und getauft wurden. Somit, nur diejenigen die beides taten, wurden zur wahren christlichen Kirche hinzugefügt. Beachten Sie, daß die Gläubigen in der apostolischen Lehre kontinuierten. Diese Hinweise können ihnen helfen, den Unterschied zwischen der wahren Kirche zu verstehen, und denen, die lediglich behaupten Christus‘ Kirche zu sein.

Was ist die Kirche?

Das Wort, das gewöhnlich ins Deutsche als Kirche (Gemeinde) übersetzt wird, kommt aus dem Griechischen und ist als „ekklesia“ transkribiert. Im Grunde bezeichnet es „eine herausgerufene Gruppe.“

Weiterhin lehrt die Bibel, daß die Kirche Christus‘ Körper darstellt:

> 18 Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei. (Kolosser 1:18)
>
> 24 Nun freue ich mich in den Leiden für euch und erdulde stellvertretend an meinem Fleisch, was noch fehlte an den Trübsalen Christi für seinen Leib, welcher ist die Gemeinde, (Kolosser 1:24)

In unserer Suche nach der wahren Kirche, suchen wir nach einem Körper aus treuen Gläubigen, der mit dem Glauben und den

Lehren Jesus‘ und Seinen ursprünglichen Apostel kontinuierte.

Was ist ein wahrer Christ?

Ein wahrer Christ ist jemand, der den Ruf zu Jesus akzeptierte, bereute, getauft wurde und den Heiligen Geist empfing (Apostelgeschichte 2:38).

Beachten Sie, der Apostel Paulus schrieb, daß der Geist Gottes in Christen wohnt und er sie zu einer anderen Art des Lebens führt, als die die ihn nicht besitzen.

> 9 Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders Gottes Geist in euch wohnt; wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. 10 Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. 11 Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.
>
> 12 So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleische nicht schuldig, nach dem Fleische zu leben! 13 Denn wenn ihr nach dem Fleische lebet, so müßt ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Geschäfte des Leibes tötet, so werdet ihr leben. 14 Denn alle, die sich vom Geiste Gottes leiten lassen, sind Gottes Kinder. 15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, daß ihr euch abermal fürchten müßtet, sondern ihr habt einen Geist der

> Kindschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba, Vater! (Römer 8:9-15)

Diejenigen, die nicht wirklich Seinen Geist haben, gehören Ihm nicht.

Christen sollen lieben und es zeigen, aber nicht von der Welt befleckt sein:

> 27 Reine und makellose Frömmigkeit vor Gott dem Vater ist es, Waisen und Witwen in ihrer Trübsal zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu erhalten. (Jakobus 1:27)

Der Apostel Petrus schrieb:

> 17 Ihr aber, Geliebte, da ihr solches zum voraus wisset, hütet euch, daß ihr nicht durch die Verführung gewissenloser Menschen mitfortgerissen werdet und euren eigenen festen Stand verlieret! 18 Wachset dagegen in der Gnade und Erkenntnis unsres Herrn und Retters Jesus Christus! Sein ist die Herrlichkeit, sowohl jetzt, als für den Tag der Ewigkeit! (2 Petrus 3:17-18)

Das eigene Leben durch geistiges Wachstum zu ändern, um ein wahrer Christ zu sein, ist ein wichtiger Teil.

Es genügt nicht, einfach die wahre christliche Kirche zu finden. Man muß auch persönlich ein wahrer Christ sein.

2. Zeichen die Wahre Kirche zu Identifizieren

Da wir gesehen haben, daß die wahre Kirche kontinuieren muß und am ursprünglichen Glauben festhält, werden wir nun einige spezielle Zeichen, Hinweise und Lehren anschauen, die uns helfen werden, die wahre Kirche zu identifizieren.

Geheiligt durch die Wahrheit - Das Wort Gottes

Jesus sagte, daß das Zeichen, das wahre Christen aussondert und heiligt, die Wahrheit ist.

16 Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin. (Johannes 17:16)

17 Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit. 18 Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt. 19 Und ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in Wahrheit. (Johannes 17:17-19)

Ein echter Schlüssel zur Unterscheidung der wahren Kirche von den Fälschungen ist, wie verpflichtet die Kirche zum Wort Gottes wirklich ist.

Die meisten, die sich zu Christus bekennen sind Mitglieder von Kirchen, die etwas oder sehr viel aus heidnischen oder anderen Quellen für ihre Lehren beziehen, die in Konflikt mit dem Wort Gottes stehen. Menschlich entwickelte Religionen mit falscher

Demut haben keinen wirklichen Wert. (Kolosser 2:23).

Während einige bevorzugen ihren Emotionen als Entscheidungsgrundlage zu vetrauen, um eine geeignete Kirche zu wählen, setzt das Wort Gottes einen anderen Maßstab - Gottes:

5 Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand; 6 erkenne ihn auf allen deinen Wegen, so wird er deine Pfade ebnen. 7 Halte dich nicht selbst für weise; fürchte den HERRN und weiche vom Bösen! (Sprüche Salomos 3:5-7)

25 Aufgeblasenheit verursacht Streit; wer aber auf den HERRN vertraut, wird reichlich gesättigt. 26 Wer sich auf sein Herz verläßt, ist ein Narr; wer aber in der Weisheit wandelt, der wird entrinnen. (Sprüche Salomos 28:25-26)

Es ist die Wahrheit des Wort Gottes, das Menschen geistig vollständig macht (2 Timotheus 3:16 -17).

Beachten Sie auch folgendes:

> 4 Denn das Wort des HERRN ist richtig, und all sein Werk ist Treue. (Psalter 33:4)
>
> 8 Denn ich, der HERR, liebe das Recht und hasse frevelhaften Raub; ich werde ihnen ihren Lohn getreulich geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen. (Jesja 61:8)

Gottes Arbeit ist in Wahrheit getan und die Kirche, die diese Arbeit unter Christus führt, muß es in Wahrheit tun. Weiterhin sind Gottes Seelsorger „durch das Wort der Wahrheit“ ausgezeichnet (vgl. 2 Korinther 6:4-7), und nicht durch die Befolgung menschlicher Traditionen, die in Konflikt zur Heiligen Schrift stehen (vgl. Markus 7:6-8; Matthäus 15:3-9). Die wirklich treue christliche Kirche stellt die Lehren des Wort Gottes über Traditionen.

Wie Petrus und andere Apostel müssen Führer der treuen christlichen Kirche willig sein, die Wahrheit zu predigen, auch wenn das von regierenden oder religiösen Autoritäten nicht geliebt wird (Apostelgeschichte 5:27-32).

Was ist der biblische Name der Kirche?

Ein Anhaltspunkt für die wahre christliche Kirche ist ihr Name.

Der vorherrschende biblische Name der wahren Kirche im Neuen Testament ist „Kirche Gottes“ (Apostelgeschichte 20:28; 1 Korinther 1:2; 10:32; 11:16,22; 15:9; 2 Korinther 1:1; Galater 1:13; 1 Thessalonicher 2:14; 2 Thessalonicher 1:4; 1 Timotheus 3:5,15).

Obwohl einige vorgeschlagen haben, daß „Katholische Kirche“ der ursprüngliche Name ist, sollte gesagt werden, daß man annimmt, er wurde erstmals im Zusammenhang mit der Kirche Gottes in Smyrna verwendet (*Ignatius’ Letter to the Smyrnaeans*, ca. 120 A.D.), von der Gruppen wie die *Kontinuierende* Kirche Gottes - *Continuing* Church of God (CCOG) abstammen, und nicht von der Kirche von Rom.

Während der christlichen Geschichte hat die wahre Kirche normalerweise eine Version des Ausdrucks „Kirche Gottes“ benutzt (oder die „Kirchen Christus‘“, vgl. Römer 16:16), und manchmal in Verbindung mit einem weiteren Wort (vgl. 1. Korinther 1:2; 1 Timotheus 3:15).

Lediglich den richtigen Namen besitzen ist natürlich nicht unbedingt ein Beweis. Doch nicht den richtigen Namen haben, würde eher ein Faktor zur Disqualifikation sein.

8 Ich weiß deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet. 9 Siehe, ich verschaffe, daß solche aus der Synagoge des Satans, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen, siehe, ich will sie dazu bringen, daß sie kommen und vor deinen Füßen niederfallen und erkennen, daß ich dich geliebt habe. (Offenbarung 3:8-9)

Die wahre christliche Kirche verleugnet nicht Christus’ Namen, hat eine kleine Kraft und hält Christus‘ Wort. Aber Christus war klar darüber, daß einige behaupten würden treu zu sein, es aber nicht sein würden.

Warum der Name „*Kontinuierende* Kirche Gottes“?

Einige Kirchen dieser Welt haben den lehrmäßigen Punkt der Wahrheit für den biblischen Namen der Kirche erkannt. Andere haben zumindest einen Teil dieses Namens angenommen und nennen sich selbst „Die Kirche Gottes“.

Wie auch immer, es ist wichtig zu erkennen, daß ein Name Bedeutung vermitteln soll. Und wenn die verschiedenen „Kirchen Gottes“ dieser Welt Gott nicht als ihren Herrscher anerkennen, Ihm oder Seinem Wort nicht vollständig ergeben sind und nicht die vielen anderen wichtigen Beweise in dieser Broschüre haben - dann, auch wenn sie den Namen besitzen, der in der Heiligen Schrift verwendet ist, sind sie nicht Teil der wahren Kirche Gottes. Dies stimmt mit der Warnungen der Bible überein, die solche Leute Lügner nennt, die Teil der „Synagoge Satans“ sind (Offenbarung 3:9), als auch Pastoren, die sich scheinbar in „Diener der Gerechtigkeit“ transformieren (2 Korinther 11:14-15).

Davon abgesehen, weil eine Anzahl weltlicher Organisationen den Namen der wahren Kirche beanspruchen können - genauso wie Millionen „bekennender“ Christen mißbräuchlich den Namen Jesus Christus beanspruchen können (Matthäus 7:21-23) - mit dem Wunsch, in dieser Phase, die wahre Kirche Gottes zu gründen, mit dem Zweck die Geschäfte Gottes hier auf Erden durchzuführen, waren wir nicht in der Lage sie als Gesellschaft einfach mit dem Namen „Kirche Gottes“ einzutragen. Da dies nicht verfügbar war, und um ebenfalls unsere Verbindung mit dem Beginn der Kirche zu zeigen (Apostelgeschichte 2), haben wir den Begriff „*Kontinuierende* Kirche Gottes“ gewählt.

Kämpfe ernsthaft und der wahre Glauben

Ein wichter Beweis ist, daß die wahre christliche Kirche den ursprünglichen Glauben besitzt, der den Aposteln gegeben worden war.

Beachten Sie was der Apostel Judas fand und was er den treuen Christen sagte, daß sie dagegen tun sollten:

> 3 Geliebte, da es mir ein großes Anliegen ist, euch von unsrem gemeinsamen Heil zu schreiben, halte ich es für notwendig, euch zu schreiben mit der Ermahnung, daß ihr für den Glauben kämpfet, der den Heiligen ein für allemal übergeben worden ist. 4 Es haben sich nämlich etliche Menschen eingeschlichen, für die schon längst folgendes Urteil geschrieben worden ist: „Gottlose, welche die Gnade unsres Gottes in Ausgelassenheit verkehren und den einzigen Herrscher und Herrn, Jesus Christus, verleugnen.“ (Judas 1:3-4)

Judas sprach von zwei Gruppen. Diejenigen, die für den ursprünglichen Glauben kämpfen würden, der einmal für alle Heiligen gegeben worden war, und denen, die versuchten ihn in unangemessener Weise zu ändern. Die wahre christliche Kirche hat den gegebenen Glauben. Ein Glaube, der kontinuieren wird - doch die meisten, die sich zu Christus im 21. Jahrhundert bekennen, wissen wirklich nicht was die ursprünglichen Christen tatsächlich glaubten und praktizierten.

Heiliger Glaube ist, die Liebe Gottes zu bewahren und auf Seine Gnade zu hoffen:

20 Ihr aber, Geliebte, erbauet euch selbst auf euren allerheiligsten Glauben und betet im heiligen Geist; 21 bewahret euch selbst in der Liebe Gottes und hoffet auf die Barmherzigkeit unsres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben. (Judas 1:20-21)

Die Bibel zeigt, daß wahre Pastoren das Wort predigen, darin beständig sein sollen und nicht wahre biblische Lehren ändern.

2 Predige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Geduld und Belehrung! 3 Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich nach ihren eigenen Lüsten Lehrer anhäufen werden, weil sie empfindliche Ohren haben; 4 und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zuwenden. 5 Du aber bleibe nüchtern in allen Dingen, erleide das Ungemach, tue das Werk eines Evangelisten, richte deinen Dienst völlig aus! (2 Timotheus 4:2-5)

Einige der grundlegenden Lehren in der christlichen Kirche können in Hebräer 6:1-3 gefunden werden. Diese Lehren, die Buße, Taufe, das Auflegen der Hände, die Entwicklung in Richtung Vollkommenheit, die Auferstehung der Toten, und ewige Strafe einschließen, wurden von den Aposteln und frühen Christen gelehrt, und sind im wesentlichen genauso wie sie jetzt von der *Kontinuierenden* Kirche Gottes gelehrt werden.

Beachten Sie was Christus über den Philadelphia-Teil der Kirche lehrte :

7...der Gemeinde in Philadelphia...8 hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet. 11 Ich komme bald; halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme! (Offenbarung 3:7,8,11)

Jesus lehrt uns, daß man die biblischen Wahrheiten halten soll,

und wir uns nicht selbst erlauben sollten von anderen getäuscht zu werden, die nicht die selbe Hingabe zu Gottes Wort besitzen.

Die wahre Kirche Gottes hält an den biblischen Wahrheiten fest und akzeptierte keine Männerräte, die gegen den wahren Glauben gehen. Im 21. Jahrhundert ist es der Überrest des Philadelphia-Teils der wahren christlichen Kirche, der das am besten ausführt. (siehe Kapitel 4 für Einzelheiten).

Beachten Sie etwas vom Apostel Johannes:

> 1 Was von Anfang war, was wir gehört, was wir mit unsren Augen gesehen haben, was wir beschaut und was unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens 2 und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, welches bei dem Vater war und uns erschienen ist; 3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habet. Und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohne Jesus Christus. 4 Und solches schreiben wir euch, damit eure Freude vollkommen sei. (1 Johannes 1:1-4)

Beachten Sie, daß Johannes sagte, er lehrte was er vom Anfang an gelernt hatte. Die Wahrheit wurde nicht verändert.

Der Apostel Johannes lehrte an der Lehre Christus‘ festzuhalten und sie fortzuführen:

> 9 Wer darüber hinausgeht und nicht in der Lehre Christi

> bleibt, der hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der hat den Vater und den Sohn. (2 Johannes 1:9).

Man hält an der Lehre fest, indem man sie nicht mit Lehren verändert, die der Bibel widersprechen.

Der Apostel Johannes berichtete auch über den Unterschied zwischen Gläubigen und denen, die behaupten treu zu sein.

> 18 Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, daß der Antichrist kommt, so sind nun viele Antichristen geworden; daran erkennen wir, daß es die letzte Stunde ist. 19 Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie bei uns geblieben. Aber es sollte offenbar werden, daß nicht alle von uns sind. (1 Johannes 2:18-19)

Beachten Sie, daß der Apostel Johannes schrieb, daß die, die treu waren, seinen Lehren und Praktiken folgen würden, aber diejenigen, die nicht die Praktiken fortführten, Antichristen waren.

Während viele Bräuche des ursprünglichen Christentums mit den Greco-Römern verloren gingen, sollte vielleicht an dieser Stelle eingefügt werden, daß eine der frühesten dokumentierten Änderungen der Bräuche und Lehren des Apostels Johannes mit dem Datum und der Befolgung von Passah zusammenhängt. Das war eine Änderung die von verschiedenen greco-römischen Kirchen im frühen 2. Jahrhundert eingeführt wurde.

Sie weigerten sich das Passah am 14. Nisan zu halten, wie es

Jesus, der Apostel Johannes und verschiedene andere treue Kirchenführer taten, wie die Geschichte zeigt (der Großteil von ihnen, die sich weigerten, wechselte zu Sonntag). Mit dem frühen 2. Jahrhundert, folgerte der Bischof Polycarp, daß „viele, falsche Lehren“ hatten. Mit dem 3. Jahrhundert entwickelten sich die Greco-Römer in, was Bischof Serapion von Antioch nannte, eine „lügende Konfederation“. Obwohl die greco-römischen Kirchen behaupteten, daß Polycarp und Serapion zu ihnen gehörten (und Serapion folgten in Antioch offenbar untreue greco-römische Führer), ist die Wirklichkeit, daß sie (und die die treu mit der Kirche verbunden waren) zur Kirche Gottes hielten und nicht zur greco-römischen Kirche.

Obwohl es eine Reihe anderer Änderungen in der untreuen Kirche gab, stimmen im allgemeinen die Gelehrten darin überein, daß der Apostel Johannes das Passah am 14. hielt. Deshalb ist diese Lehre einfach ein Weg zu erkennen, wer der Schrift angehörte, und wer darin versagte, die Praktiken des Apostel Johannes und denen mit ihm fortzusetzen. Das zu Sonntag geänderte Passah Datum wurde allgemein erlassen, als der heidnische Kaiser Konstantin die Angelegenheit erzwang. Konstantin war kein wirklicher Christ. Sogar ohne Taufe in irgend einen bekennenden christlichen Glauben, erklärte er sich selbst zum Laien Bischof und erzwang die Beendigung des Passah Problems im Rat von Nicea in 325 A.D.
Als Konstantin starb wurde er in einer Art Sonnengott Grab beerdigt. Diejenigen, die den biblischen Praktiken treu bleiben wollten, würden nicht auf ihn oder des Rates Entscheidung hören.

Durch die gesamte Geschichte hindurch gab es zwei Gruppen,

eine die am ursprünglichen Glauben festhielt, während die andere vorherrschende Gruppe, das behauptete aber nicht hielt.

Was ist mit der ‚apostolischen Nachfolge'? Im frühen Beginn des 3. Jahrhunderts schrieb der Rom unterstützende Tertullian über zwei Gruppen, die Verbindungen zu den Aposteln für sich beanspruchten, von denen aber nur eine davon treu geblieben ist. Eine Gruppe behauptete die Nachfolge Roms zu sein, während die andere es von Smyrna behauptete (durch den Apostel Johannes über Polycarp zu Thraseas, etc.).

Hinsichtlich der apostolischen Nachfolge ist es wichtig zu erkennen, daß es keine Anweisungen in der Bibel über ein Kardinalskollegium zur Ernennung eines pontifex maximus gibt. Beide sind Überbleibsel des Heidentums. Laut der *Katholischen Enzyklopädie* wurde der Titel *Potifex Maximus* nicht vor dem 4. Jahrhundert angenommen und das Kardinalskollegiums wurde nicht bis zum 11. Jahrhundert offiziel geformt. Wie Rom heute handelt, um seinen führenden Kopf auszuwählen, war einfach nicht Teil des ursprünglichen Glaubens.

Während die Bibel zeigt, daß Gott dazu neigt durch einen oberen menschlichen Führer zu arbeiten, ist dieser Leiter jedoch mit Öl gesalbt worden (2 Korinther 1:21; 1 Timotheus 4:14; 5:22; 2 Timotheus 1:6) und er kann die Früchte vorweisen, die seine Führung beweisen (Matthäus 7:15-20; 1 Thimotheus 3:1-7). Vieleicht sollte erwähnt werden, daß nur die wahre Kirche Gottes durch frühe zeitgenössische Aufzeichnungen beweisen kann, daß sie die direkte Nachfolge von den ursprünglichen Aposteln hat (vom Apostel Johannes bis Polycarp von Smyrna). Die Greco-

Römer tendieren dazu, sich auf spätere ‚Legenden' für ihre Behauptungen über Petrus und ihre widersprechenden Berichte über Linus und Clement zu verlassen.

Sehr viel mehr Details über die apostolische Nachfolge und den Glauben der ursprünglichen christlichen Kirche enthält unsere kostenlosen Broschüre die *Kontinuierliche Geschichte der Kirche Gottes*.

Die Kirche Gottes kannte die Bibel von der Zeit des Apostel Johannes

Welcher christlicher Führer kannte alle Bücher der Bibel von der Zeit an, in der das letzte Buch des Neuen Testaments geschrieben war?

Nun, das würde logischer Weise der Apostel Johannes sein. Man glaubt nicht nur, daß er der letzte der ursprünglichen Apostel war der starb, sondern auch, daß er mehrere der letzten Bücher der Bibel geschrieben hat, einschließlich des Buchs der Offenbarung (Offenbarung 1:9-19).

Während die ursprünglichen Apostel noch lebten, konnten sie Informationen liefern, die die Christen persönlich und schriftlich wissen mußten. Aber beachten Sie, daß es die Absicht war, die Bibel in geistigen Belangen für Christen ausreichend zu vervollständigen:

> 16 Jede Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur

> Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke ausgerüstet. (2 Timotheus 3:16)

Würde die christliche Kirche, die ihre Lehren wirklich auf die Schriften gründet, sie nicht vom frühest möglichen Zeitpunkt an kennen? Oder würde es Jahrhunderte von menschlich einberufenen Kirchenräten benötigen, um die Angelegenheiten zu diskutieren, wie es die greco-römischen Kirchen getan haben?

Historische Fakten und Fragen

Es gibt ein altertümliches Dokument, als die *Harris Fragments* bekannt, das sagt, daß der Apostel Johannes die Kanons einem seiner Schüler mit Namen Polycarp übergab (auch als Polycarp von Smyrna bekannt). Polycarp war offenbar kein Jude (sein Name ist griechisch), und er war wahrscheinlich der einflußreichste nicht-Jude in der wahren Kirche Gottes im zweiten Jahrhundert. Er war wahrscheinlich der einflußreichste wahre christliche Führer von 135 A.D. an (als Jerusalem seinen letzten jüdischen Bischof/Pastor verlor), bis zu seinem Tod zwei

Jahrzehnte später.

Polycarp's *Brief an die Philipper* zitiert oder erwähnt alle 27 Bücher des Neuen Testaments (*Polycarp's Letter to the Philippians with New Testament Scriptural Annotations*. June 2008). In einem Brief an seinen Bruder Onesimus führt Melito von Sardes (ein Nachfolger Polycarps) direkt oder indirekt alle 39 Bücher des Alten Testaments auf, die wir in der *Kontinuierenden*

Kirche Gottes immer noch gebrauchen.

Es existiert auch ein arabisches Dokument, das im wesentlichen sagt, daß die gläubigen Christen in Jerusalem das ganze oder einen Teil des Neuen Testaments hatten, aber die weniger treuen Rom unterstützenden Christus Bekennenden nicht, und daß sie sich auf nicht inspirierte Bücher stützten (Pines S. *The Jewish Christians of the Early Centuries of Christianity according to a New Source*, 1966).

Die Kirche Gottes von der Zeit des Apostel Johannes in Patmos (Offenbarung 1:9) in Kleinasien (spätes erstes Jahrhundert) bis zu Polycarp von Smyrna (zweites Jahrhundert) hatte den gesamten Kanon der Schriften. Doch die greco-römischen Kirchen diskutierten die Bücher für Jahrhunderte, und fügten oft nicht kanonische Schriften in ihr Neues Testament ein. Nur nach der Beratung mit denen in Kleinasien und Jerusalem (einige von der Kirche Gottes eingeschlossen) war es den Greco-Römern letzlich möglich den richtigen Neuen Testament Kanon zusammenzustellen.

Würde die wahre christliche Kirche nicht den ganzen Kanon vom frühesten Beginn an kennen?

Die reformierenden Protestanten, die durch Rom kamen, schlossen ihren Kanon nicht bis zum 16. Jahrhundert ab, es ist auch die Zeit, in der sie ihn zu reformieren begannen, weil sie sich zuvor auf verschiedene römische Listen verlassen hatten. Auch die Kirche von Rom verließ sich bis zum Rat von Trent im 16. Jahrhundert nicht völlig darauf. Die Bücher, die im Rat von Trent

akzeptiert wurden, schlossen Bücher des Alten Testaments ein, die ihre früheren Führer, wie Jerome (ein Doktor ihrer Kirche), nicht als wahre Schrift betrachteten.

Protestanten heute akzeptieren sie nicht als Schrift, und wir in der wahren Kirche Gottes akzeptieren sie ebenfalls nicht.

Für weitere Information sehen Sie das *Bible News Prophecy* Magazin, in der die *Kontinuierende* Kirche Gottes zwei dokumentierte Artikel in 2013 veröffentlichte, die nähere Angaben über die Kanonisierung der Schriften enthält. Dieses Magazin kann unter der www.ccog.org Website gefunden werden, unter der **Literature** Spalte.

Die wahre Kirche kennt die Wahrheit über die Gottheit

Die wahre christliche Kirche hat immer an den Vater, Sohn und Heiligen Geist geglaubt. Frühe Christen verstanden, daß die Bibel lehrt, der Vater (vgl. Johannes 6:27; Kolosser 2:2) und Sohn (vgl. Johannes 20:28-29; Kolosser 2:2) sind göttliche Wesen (Kolosser 2:9), und der Heilige Geist ist die Macht Gottes, die vom Vater ausgeht (vgl. Matthäus 10:20) und vom Sohn (Philipper 1:19).

In 381 A.D. änderten die Greco-Römer, bezüglich des Geistes Persönlichkeit, offiziel ihre Ansicht über die Gottheit (Römer 1:20; Kolosser 2:9). Obwohl einige Greco-Römer es zuvor glaubten, und zumindest, laut der *Katholischen Enzyklopädie*, die Mehrheit „im Osten“, hatte sie die Dreieinigkeit auch einige Jahrzehnte früher nicht akzeptiert. Das war eine Änderung in der Lehre, die die breite Mehrheit der Greco-Römer nun akzeptierten. Sie wurde

auch durch ein kaiserliches Edikt und durch die Verfolgungen Kaiser Theodosius erzwungen (der im wesentlichen verfügte, daß der geänderte Glaube, der Glaube des römischen Reichs sein sollte).

Die wahre Kirche lehrt nicht Gesetztlosigkeit - Sie hält das Gesetzt Gottes hoch

Im Alten Testament steht geschrieben, daß das Gesetzt Gottes ein Zeichen zwischen Ihm und den Gläubigen sein würde (5 Moses 6:1-8). Während einige protestantische Führer lehren, daß die Zehn Gebote abgeschaft wurden, war das weder die Haltung Jesus‘, noch die seiner Apostels oder der frühen Christen.

Jesus warnte, daß das Unkraut unter den Brüdern vom Feind gesät würde (Matthäus 13:37-40). Jesus lehrte, daß die Untreuen „Gesetztlosigkeit“ ausüben würden (Matthäus 13:41), aber später beseitigt werden würden (Matthäus 13:42). Beachten Sie auch etwas anderes, das Jesus lehrte:

> 21 Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr“, wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. 22 Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Taten vollbracht? 23 Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weichet von mir, ihr Übeltäter! (Matthäus 7:21-23)

Jesus lehrt eindeutig, daß viele Ihn „Herr” nennen und behaupten

würden, in Seinem Namen Wunder vollbracht zu haben, aber Er denjenigen, die das getan haben und „Gesetztlosigkeit“ ausübten, sagen würde, von Ihm zu weichen. Richtige Prophezeiungen und Dämon Exorzismen, in sich selbst, wie nicht-Gläubige Gruppen sie manchmal haben, sind keine Zeichen auf die man sich konzentrieren sollte.

Der Apostel Paulus berichtete, daß das „Geheimnis der Gesetzlosigkeit“ schon in seinen Tagen begonnen hatte (2 Thessalonicher 2:7), und daß sich die Leute nicht „mit leeren Worten“ täuschen lassen sollten, um ihnen nicht zu gehorchen. (Epheser 5:6).

Die wahre Kirche Gottes hütet Gottes Gesetz. Es lehrt, daß Gott Gesetze in Kraft gesetzt hat, und wenn befolgt, der Menschheit sehr viel Gutes bringen würden, einschließlich Wohlergehen im Überfluß und einem produktiven, erfüllten Leben.

Die wahre Kirche Gottes verkündet, daß Gottes Gesetz nicht abgeschafft ist, sondern „groß“ und „berühmt“ wurde (Jesaja 42:21) und durch Jesus Christus erweitert wurde (Matthäus 5:17-48).

Die wahre Kirche Gottes lehrt was die Bibel lehrt:

> 105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht für meinen Pfad. (Psalter 119:105)
>
> 172 Meine Zunge soll deine Rede singen; denn alle deine Gebote sind gerecht. (Psalter 119:172)

Die wahre Kirche lehrt, daß Gottes Gesetz eines der größten Geschenke für die Menschheit ist und Seine Gebote gerecht sind. Sie zu halten zeugt von Liebe. „Doch ist der Endzweck des Gebotes Liebe“ (1 Timotheus 1:5).

Einige der greco-römischen Kirchen behaupten das zu glauben, obwohl sie einem militaristischen „Christentum“ zustimmen und anderen gesetzlosen Lehren, die sie haben, wie von alters her die Pharisäer (Matthäus 15:3-9), die Gottes Gesetz weg-begründeten um Praktiken und Traditionen zu billigen, die im Gegensatz zu ihnen stehen. Johannes der Täufer (Lukas 3:14) und Jesus (Johannes 18:36) lehrten gegen militaristische Beteiligung in dieser Zeit. Alle Gelehrten verstehen, daß die frühen Christen nicht an körperlicher Kriegsführung teilnehmen würden. Führer der Kirche Gottes wie Melito von Sardes schrieb dagegen, während Theophilus sogar gegen gewalttätigen Sport und deren zuschauenden Christen schrieb. Die *Kontinuierende* Kirche Gottes lehrt gegen militaristische Teilnahme in diesem Zeitalter.

Obwohl die militärische Beteiligung im späten 3. Jahrhundert vom römischen Bischof und Heiligen Hippolytus verurteilt wurde, änderten die greco-römischen Kirchen diesen Punkt innerhalb eines Jahrhunderts nach seinem Tod. Sie gingen sogar soweit, denen „Vergebung der Sünden“ anzubieten, unter den Verordnungen Papst Urban II in 1095 A.D., die in den streitenden, religiösen Kreuzzügen kämpfen würden.

Viele Greco-Römer unterstützen den Gebrauch von verschiedenen Idolen und Symbolen, die sie verehren. Die Zehn Gebote (2 Buch Mose 20:4-6) und der Apostel Johannes (1

Johannes 5:21) warnten davor. Jesus sagte, „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten“ (Johannes 4:24).

Obwohl das Buch der Hebräer bestätigt, daß der siebente Tag Sabbat Christen auferlegt ist (Hebräer 4:1-9), versuchen die meisten, die sich zum Christentum bekennen, darum herum zu argumentieren.

Der Apostel Paulus warnte vor Satans Seelsorgern die sich, um zu täuschen, in „Diener der Gerechtigkeit“ verwandeln (2 Korinther 11:14-15).

Die Kirchengeschichte zeigt, in und außerhalb der Bibel, daß sie, die das taten, viele erfolgreich täuschten.

Die wahre Kirche war verfolgt worden, aber niemals der Verfolger

Jesus und der Apostel Paulus lehrten, wahre Christen würden verfolgt werden (Matthäus 5:10-12; 10:23; 2 Timotheus 3:12). Es ist wahr, daß die greco-römischen Kirchen in ihrer Geschichte Verfolgungen ausgesetzt waren, aber sie unterscheiden sich von der wahren christlichen Kirche dadurch, daß sie auch oftmals physische Vefolger waren.

Die nicht-Militaristen in den wahren Kirchen Gottes waren während der ganzen Geschichte niemals physische Verfolger (obwohl Ketzer und Abtrünninge, die *behaupteten* Teil von ihnen zu sein, es möglicherweise waren).

Die Bibel lehrt, daß das „Geheimnis: Babylon, die Große“ betrunken war vom Blut der heiligen Märtyrer (Offenbarung 17:4-5), was sie mit zu verursachen half. Die Bibel lehrt, daß das „Geheimnis: Babylon, die Große“ mit den Regierungen dieser Welt in einer unheiligen Allianz verstrickt war, die Gott verurteilt (vgl. Offenbarung 17:1-9,18; 18:1-10).

Durch Kompromiß mit fleischlich gesinnten Römern und anderen Führern, führten die greco-römischen Kirchen, in ihrer Geschichte, verschiedene wirtschaftliche Verfolgungen durch, und sie hatten auch wahre Christen getötet, weil sie den Bräuchen Jesus und Seinen ursprünglichen Anhängern folgten, wie den Sabbat halten (Apostelgeschichte 13:13-15; 18:4; Hebräer 4:9), biblisch unreines Fleisch vermeiden, und Passah am 14. halten.

Protestantische ‚Reformer‘ ließen ebenfalls Leute töten, die sich der nicht-biblischen Praxis der Säuglingstaufe widersetzten.

Die Greco-Römer verfolgten auch Christen für das Festhalten an ursprünglichen, biblischen Lehren, wie die Wahrheit über die Gottheit, die biblischen Heiligen Tage halten, die Ablehnung von Idolen/Symbolen/Kreuzen zu akzeptieren, der heidnischen Kleidung des greco-römischen Klerus‘ zu widersprechen, in Betracht ziehen, daß Rom Endzeit Babylon repräsentiert, das Reich Gottes zu lehren, nicht-biblischen ‚Sakramenten‘ zu widersprechen, und der Lehre der tausendjährigen Regierung von Jesus Christus.

Es könnte von Interesse sein, daß es tatsächlich auch greco-römische ‚private Prophezeiungen‘ gibt, die lehren, daß die Greco-

Römer dies in der Endzeit wiederholen werden.

Die wahre Kirche Gottes ist lange von denen verfolgt worden, die behaupten Gott einen Dienst zu erweisen. Jesus warnte davor in Johannes 16:2-4.

Äußere Insignien und Erscheinung

Kirchengeschichtler sind sich darüber im klaren, daß der ursprüngliche Klerus (Kirchenälteste/Pastoren/Älteste/Bischöfe/Aufseher) keine eindeutig identifizierenden Kleidungsstücke trugen, wie es nun vom römisch- und östlich ortodox-katholischen Klerus getan wird.

Die ursprünglich christlichen Führer kleideten sich wie normale Menschen. Judas mußte auf Jesus deuten (Markus 14:43-46), weil Er nicht anders gekleidet war als alle anderen. Während man von einem christlichen Führer erwartet angemessen gekleidet zu sein (vgl. Matthäus 22:11-14), kleideten sich die frühen Leiter nicht sehr anders als die breite Öffentlichkeit.

Der greco-römische Klerus trug oft eine Art von Kleidung, die die Priester des Sonnengottes Mithras trugen. Diese Art von Kleidung war von den Römern und Östlich Orthodoxen nicht angenommen worden, bis sie vom heidnischen Kaiser Konstantin im 4. Jahrhundert dazu beeinflußt wurden (der ein Anhänger Mithras war und auch ein Mithras Image auf Münzen prägte).

Was ist mit den Protestant-Pastoren? Nun, einige, wie auch viele Anglikaner (Church of England), tragen dieselbe Art von Kleidung

wie die Greco-Römer.

Und andere? Nun, der weiße Kragen, den viele Pastoren tragen, kam nicht von der Bibel. Obwohl der moderne, umgekehrte weiße Kragen angeblich im 19. Jahrhundert erfunden worden war, wird auch behaupted, daß der Sonnenpriester eine Version davon trug, die bis 1000 B.C. zurückgeht.

Die Pastoren in den Kirchen Gottes tragen keinen priesterlichen Kragen wie viele Greco-Römer.

Was ist mit Kirchengebäuden?

Es scheint, daß das erste spezifisch christliche Kirchengebäude in Jerusalem aus Bausteinen des zerstörten jüdischen Tempels in den 70er Jahren A.D. errichtet worden war. Hier ist eine Mosaik-Darstellung aus dem 4. Jahrhundert:

Kirche Gottes auf Jerusalems Westhügel, Mt. Zion genannt

Man glaubt, daß das oben angeführte Gebäude im 1. Jahrhundert konstruiert worden war, und es ist den jüdischen Synagogen der Zeit ähnlich. Für die Sicherheit besitzt es Brüstungen (5 Buch

Mose 22:8), aber es enthielt keine Kreuze, Obelisken oder Kirchtürme.

Kreuze wurden von den Greco-Römern mindestens für die nächsten 150 Jahre nach der Auferstehung Jesus‘ nicht angenommen. Die Begriffe ‚Kreuz‘ und ‚Kreuzigung‘, die im Neuen Testament oft fälschlich übersetzt sind, bedeuten eigentlich ‚Pfahl‘ bzw. ‚Pfählung‘ im ursprünglich Griechischen. Türme, wie Obelisken, waren ein Phallus-Symbol wie auch ein Symbol für heidnische Sonnengötter. Solche Symbole einem christlichen Gebäude anzufügen, würde für die Menschen Gottes unpassend sein (vgl. 5 Mose 12:29-32). Jene, die wirklich in der Kirche Gottes sind, plazieren nicht solche Symbole auf Gebäuden.

Das gleiche gilt auch für die gotischen Wasserspeier mit Fratzengesicht der greco-römischen Kirchengebäude. Wasserspeier wird gesagt, erschrecken böse Geister von der Kirche fort. Im 12. Jahrhundert war der katholische Heilige Bernard von Clairvaux für seinen ausgesprochenen Widerstand gegen Wasserspeier als Götzendienst bekannt, doch viele berühmte Gebäude (wie die katholische Kathedrale von Notre Dame, „Unsere Dame“) besitzen Wasserspeier.

Es kann Plätze für angemessene Verzierungen an Kultstätten geben (vgl. 1 Könige 6) und es gibt eine fiktive Geschichte die ich hier erzählen möchte. In einem der „Indiana Jones“ Filmen waren mehrere Personen auf der Suche nach dem Becher, aus dem Jesus angeblich während Seines letzten Passahs trank (vgl. Lukas 22:20). Eine Szene zeigt einen Tisch mit zahlreichen Bechern. Sie zeigt ebenfalls verschiedene Skelette von Leuten,

die kamen und den falschen Becher versuchten - laut dem Film führte die Inbesitznahme des falsch gewählten Bechers zum Tode. Die Hauptfigur, Indiana Jones, nachdem er die Auswahl der Becher gesehen hatte, verziert und nicht verziert, wählte einen teuer erscheinenden Becher. Dann sagte er etwas wie „Jesus war ein Zimmermann und Seine Jünger Fischer. Es ist unmöglich, daß Er einen juwelenbesetzten Goldbecher hatte“. So, Indiana Jones gab den teuren Becher zurück. Dann nahm er den billigst erscheinenden Becher, der laut des Films der richtige war, und lebte.

Mein Punkt?

Obwohl die Indiana Jones Geschichte Fiktion ist, legen einige Leute im wirklichen Leben zuviel Gewicht auf äußere Erscheinung von Gebäuden, Fernseh Präsentationen, Kleidung, etc. Im Alten und Neuen Testament macht Gott deutlich, daß Er nicht nach äußerlicher Erscheinung urteilt, wie es Menschen tun (1 Samuel 16:7; Matthäus 7:21-23, 23:27-28). Der Apostel Paulus machte deutlich, daß er, obwohl von Gott erwählt (Apostelgeschichte 9:10-18), kein besonders guter Redner war (2 Korinther 10:10). Dasselbe gilt für Mose (2 Mose 4:10-14). Paulus und Mose sind mehr für ihre Schriften bekannt.

Christen werden ermutigt das Wort der Wahrheit klar und unverkürzt zu vertreten (2 Timotheus 2:15) und sich auf biblische Kriterien zu verlassen (Johannes 5:39), die Gottes Kriterien sind (vgl. 2 Timotheus 3:16), und nicht auf äußerliche Erscheinung (2 Korinther 10:7-11), wenn Sie versuchen festzustellen, wer treu die Wahrheit spricht und welches die wahre christliche Kirche ist.

Die wahre Kirche predigt das wahre Evangelium vom Reich Gottes

Jesus kam um das Evangelium vom Reich Gottes zu predigen.

> 14 Nachdem aber Johannes überantwortet worden war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium vom Reiche Gottes 15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe: Tut Buße und glaubet an das Evangelium! (Markus 1:14-15)

Jesus erwartete von Seinen Anhängern, dem Evangelium vom Reich Gottes zu glauben. Er sprach darüber in Parabeln (vgl. Matthäus 13:3-50; Markus 4:2-12; Lukas 13:20-21), weil viele nicht bereit gewesen waren, die Geheimnisse vom Reich Gottes in diesem Zeitalter zu verstehen (Markus 4:11; Matthäus 13:10-11).

Jesus lehrte, daß Seine Anhänger ebenfalls an der Verkündigung des Evangeliums beteiligt sein würden:

> 14 Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen. (Matthäus 24:14)

> 19 Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes 20 und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit! (Matthäus 28:19-20)

Nach Seiner Auferstehung belehrte Jesus Seine Jünger über das Reich Gottes:

> 3...Er sich auch nach seinem Leiden lebendig erzeigte, durch viele sichere Kennzeichen, indem er während vierzig Tagen ihnen erschien und über das Reich Gottes redete. (Apostelgeschichte 1:3)

Die Apostel predigten später die gleiche Botschaft von der kommenden Weltregierung des Reich Gottes (vgl. Apostelgeschichte 19:8), und die *Kontinuierende* Kirche Gottes predigt sie immer noch. Das Evangelium vom Reich Gottes zu predigen brachte in der Vergangenheit Verfolgung mit sich und wird auch eine zukünftige Verfolgung auslösen (Matthäus 24:9-14; Markus 13:10-13; vgl. Lukas 21:12-19; Daniel 11:28-35).

Die wahre und ursprüngliche Botschaft des Evangeliums wird auch heute noch gelehrt:

> 6 Mich wundert, daß ihr so schnell übergehet von dem, der euch durch Christi Gnade berufen hat, zu einem anderen Evangelium, so es doch kein anderes gibt; 7 nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium Christi verdrehen wollen. 8 Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! 9 Wie wir zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium predigt außer dem, das ihr empfangen habt, der sei verflucht! 10 Rede ich denn jetzt Menschen oder

> Gott zuliebe? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich nicht Christi Knecht. (Galater 1:6-10)

Viele werden die Botschaft des Evangeliums vom Reich nicht lehren, weil sie sich von den vielen Traditionen und Vorlieben der Leute unterscheidet. Jesus wird wiederkehren, um die Erde zu regieren (vgl. Lukas 19:11-12; Matthäus 6:10; Offenbarung 5:9-10; 20:4-6) und wird die Belohnung für Seine Heiligen mit Sich bringen (Jesaja 40:10; 62:11). Leider lehren viele hauptsächlich ihre Version über die Person Jesus, anstatt was Jesus lehrte.

Außerdem sagen viele, die Menschen sollten sich einer Version von Maria zu wenden - das ist ein falsches Evangelium. Die Bibel lehrt, sich zu Gott zu wenden (Joel 2:13; Apostelgeschichte 26:20), und die Kirchengeschichte zeigt uns, daß sich die frühen Christen weder zu Maria, der Mutter Jesus‘, wendeten, noch sie verehrten (sehen Sie auch die Broschüre *Kontinuierliche Geschichte der Kirche Gottes*).

Sollte die wahre Kirche groß sein?

Die römisch katholische Kirche ist die größte Kirche, die Verbindungen zum Christentum beansprucht.

Ist die Größe ein Beweis dafür, da sie sich manchmal auf sich selbst als „Kirche Gottes“ bezieht, daß sie die wahre Kirche Gottes ist?

Oder könnte eine kleine Gruppe, und/oder Sammlung von kleinen

Gruppen, tatsächlich die Fortsetzung der wahren Kirche sein?

Würde Jesus‘ wahre Kirche im 21. Jahrhundert von der Welt verachtet werden, oder als ein wichtiger Akteur auf der politischen Weltbühne beteiligt sein?

Nun, Jesus und die Apostels lehrten, daß die wahre Kirche klein sein würde.

> 32 Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben! (Lukas 12:32)

> 27 Jesaja aber ruft über Israel aus: „Wenn die Zahl der Kinder Israel wäre wie der Sand am Meer, so wird doch nur der Überrest gerettet werden; 28 denn eine abschließende und beschleunigte Abrechnung in Gerechtigkeit wird der Herr auf Erden veranstalten, ja eine summarische Abrechnung!“ (Römer 9:27-28)

> 5 So ist auch in der jetzigen Zeit ein Rest vorhanden, dank der Gnadenwahl. (Römer 11:5)

Jesus speziell lehrte, daß nur wenige den Weg zum ewigen Leben in diesem Zeitalter finden würden, weil die meisten den breiten Weg zur Zerstörung gehen würden (Matthäus 7:13-14; 20:16). Er lehrte auch, daß viele versuchen würden hineinzukommen, aber es nicht könnten (Lukas 13:24).

Wenn nur ein sehr kleiner Korpus von Gläubigen die wahre und treueste Kirche sein kann, macht es dann nicht Sinn, daß Gott

hauptsächlich durch relativ wenige während des Kirchenzeitalters arbeitet? Die meisten bekennenden Christen bezweifeln offenbar diese Tatsache.

Wie es prophezeit ist, viele haben übersehen wie Gott arbeitet (Sacharja 4:6-9; Johannes 6:44) und „der den Tag geringer Anfänge verachtet“ (Sacharja 4:10).

Könnte die wahre Kirche in einer Stadt verbleiben?

War der Hauptsitz der wahren christlichen Kirche in einer Stadt wie Rom verblieben? Mehrere Millionen scheinen das zu glauben?

Doch, laut dem Apostel Paulus, war das unmöglich. Beachten Sie was er schrieb (eine protestantische und zwei katholische Übersetzungen sind nachfolgend aufgeführt):

> 14 Hier haben wir keine fortdauernde Stadt, aber wir suchen die eine kommende. (Hebräer 13:14, NKJV)
>
> 14 Wir haben hier keine dauernde Stadt, aber wir suchen die, die kommen wird. (Hebräer 13:14, Rheims NT)
>
> 14 Es gibt keine dauernde Stadt für uns hier, wir schauen zu der, die noch erst wird. (Hebräer 13:14 New Jerusalem Bible).

Paulus lehrt deutlich, daß es bis zu der Stadt, die erst noch kommen soll („das neue Jerusalem“ von Offenbarung 21:2), keine beständige Stadt für Christen geben würde. Somit lehrt Paulus,

daß es keine menschliche Stadt, einschließlich Rom, für Gläubige als ständigen Hauptsitz geben kann.

Nach dem Neuen Testament, soll die wahre Lehre (1 Timotheus 4:16; 2 Timotheus 3:14-16; Galater 2:5; Kolosser 1:21-23; Judas 3; Appostelgeschichte 14:21-22) und brüderliche (philadelphian) Liebe kontinuieren (Hebräer 13:1), und nicht ein geographischer Ort. Die CCOG hat mit den originalen, apostolischen Lehren kontinuiert und strebt danach, brüderliche Liebe zu praktizieren.

Werfen wir einen Blick auf was Jesus über die zukünftige Führung der Kirche bezüglich des Ortes lehrte:

> 22 ...und ihr werdet verhaßt sein bei allen Menschen für meinen Namen, aber er, der
> bis ans Ende durchhalten wird, er wird selig werden. 23 und wenn sie euch verfolgen in dieser Stadt, fliehet in eine andere. (Matthäus 10:22-23, Douay Rheims).
>
> 22 Ihr werdet allgemein wegen meines Names gehaßt werden; aber wer bis zum Ende hart verharrt, wird gerettet werden. 23 wenn sie euch in einer Stadt verfolgen, suchet Zuflucht in der nächsten; und wenn sie euch dort verfolgen, suchet Zuflucht in einer anderen. Ich sage euch die Wahrheit, ihr werdet nicht durch alle Städte Israels gegangen sein, bevor der Sohn des Menschen kommt. (Matthäus 10:22-23, NJB)

Christen sollen durchhalten und am Glauben festhalten. Jesus ist jetzt noch nicht gekommen, und was für Christen auch immer in Palästina gewesen sind, sie sind durch alle Städte in dieser geographischen Region gejagt worden, seit Jesus dies sagte (die

Kreuzzüge stellten dies sicher). Daher bezog sich Jesus offentsichtlich auf mehr Städte, als die im Gebiet von Palästina (und daher schließt dies Städte anderer Stämme Israels ein oder einfach Gebiete von „spirituellem Israel“) in denen Christen Zuflucht nehmen.

Deshalb können Kirchen, die eine dauernde Stadt mit apostolischer Nachfolge für beinahe 2000 Jahre in Anspruch nehmen, nicht die wahre christliche Kirche sein. Doch die Geschichte zeigt, daß die Hauptsitze der wahren Kirche Gottes durch die Jahrhunderte verlegt worden sind, vom ursprünglichen Jerusalem (Apostelgeschichte 2) nach möglicherweise Antioch (Apostelgeschichte 11:26), nach Ephesus, nach Smyrna, nach Europa (verschiedene Städte) nach verschiedenen Orten in Nord Amerika, und dies ist ein Zeichen, daß eine Gruppe, wie die *Kontinuierende* Kirche Gottes (die den gegenwärtig Sitz in der Fünf Städte Region von Kalifornien hat), die wahre christliche Kirche sein könnte.

Es ist daher auch ein ‚Beweis‘, der die sogenannte ‚apostolische See‘ solcher Kirchen eleminiert, die die Fortdauer für Multi-Jahrhunderte für sich beanspruchen, in Rom, Antioch, Jerusalem, Alexandria, Constantinople und anderswo.

Es sollte auch erwähnt werden, daß die Bibel speziell die ‚große Stadt‘ verurteilt, die auf sieben Hügeln sitzt (Offenbarung 17:9,18). Rom und Konstantinopel werden als die ‚sieben Hügel‘ Städte betrachtet, während die Fünf Städte Region von Kalifornien es nicht ist.

Halten des Sabbats wurde gelehrt und wurde beibehalten

Die meisten, die sich zum Christentum bekennen, verhalten sich, als sei Sonntag der Tag der Ruhe für Christen, obwohl das nirgendwo in der Bibel gelehrt wird.

Sonntag selbst kam in die bekennende christliche Welt durch Kompromisse mit heidnischen staatlichen Einrichtungen und Behörden und heidnischer Sonnengott Verehrung.

Das Alte Testament lehrt, daß der siebente Tag Sabbat ein Zeichen zwischen Gott und Seinem Volk war (2 Mose 31:13-18).

Aber was war mit dem Neuen Testament?

Das Neue Testament zeigt deutlich, daß Jesus (Lukas 4:16, 31; 6:6; 13:10), als auch die Apostel und die Getreuen (Apostelgeschichte 13:13-15, 42-44; 17:1-4; 18:4; Hebräer 4:9-11) den siebenten Tag Sabbat hielten (der in deutschen Kalendern Samstag/Sonnabend genannt wird).

Einige sagen, daß dieser Tag der Verehrung wechselte und nicht mehr für Christen bestimmt war, doch beachten Sie was das Neue Testament tatsächlich lehrt (mit einer protestantischen und zwei römisch katholischen Übersetzungen folgend):

> 9 **Es verbleibt dann eine Sabbat-Ruhe für Gottes Volk**, 10 jeder der Gottes Ruhe hält ruht auch von seiner eigenen Arbeit, genauso wie Gott es von Seiner tat. **11 Laßt uns daher alle Anstrengungen unternehmen in diese Ruhe einzugehen, so daß niemand abfällt, dem**

Beispiel des Ungehorsams folgend (Hebräer 4:9-11, New International Version)

9 **Es muß deshalb noch eine Ruhe am siebenten Tag für Gottes Volk vorbehalten sein**, 10 denn in den Ort der Ruhe einzutreten ist nach deiner Arbeit zu ruhen, wie Gott es nach Seiner tat. 11 **Laßt uns darum vorwärtsdrängen und in diesen Ort der Ruhe eintreten, oder einige von euch könnten an das Beispiel der Zurückweisung glauben und verloren sein.** (Hebräer 4:9-11, New Jerusalem Bible)

9 **Darum ist ein Sabbatisme für Gottes Volk geblieben** 10 Für den, der in diese Ruhe eingetreten ist, der gleiche hat auch von seinen Arbeiten geruht, gleich wie Gott von Seinen. 11 **Laßt uns deshalb eilen in die Ruhe einzutreten; damit keiner in dasselbe Beispiel der Ungläubigkeit falle**. (Hebräer 4:9-11, The Original and True Rheims New Testament of Anno Domini 1582)

Die Geschichte zeigt, daß der Sabbat durch die ganze Geschichte hindurch gehalten wurde, trotz Verurteilungen von kaiserlichen Behörden und den von Menschen einberufenen Räten. Das Halten des Sabbats breitete sich in den frühen Jahrhunderten n. Chr. von der ursprünglichen Kirche in Jerusalem nach Kleinasien, Afrika, Europa und Asien aus. Es ist dokumentiert, daß das Halten des Sabbats durch die Jahrhunderte hindurch erfolgte, und zu den westlichen Hemisphären nicht später als den 1600er Jahren kam.

Nur eine Kirche, die kontinuierlich den Sabbat bis in das 21. Jahrhundert hielt, kann nach dem Neuen Testament die wahre

Kirche für das Volk Gottes sein. (Hebräer 4:4 zeigt, die Sabbat-Ruhe bezieht sich auf den siebenten Tag).

Ein Grund warum so viele heute nicht verstehen was die heilige Bibel darüber lehrt ist, daß gewisse Übersetzer den griechischen Bergriff *sabbatismos* (ϛαββατισμός) in Hebräer 4:9 absichtlich falsch übersetzt haben. Die protestantische Luther Bibel und NKJV übersetzen es falsch, und so tut es ebenfalls die GEÄNDERTE Version des Rheims New Testament, auch als *Challoner* Version bekannt (im 18. Jahrhundert geändert). Alle drei übersetzen das Wort fälschlich mit ‚Ruhe', während es einen anderen griechischen Begriff gibt (transliteriert als *katapausin*), der mit ‚Ruhe' übersetzt ist. *Sabbatismos* bezieht sich eindeutig auf die ‚Sabbat-Ruhe' und aufrichtige Gelehrte werden das zugeben. Wegen den falschen Übersetzungen erkennen die meisten heute nicht, daß der siebente Tag Sabbat den Christen im Neuen Testament ausdrücklich auferlegt wurde.

Die Heiligen Tage und Gottes Heilsplan

In 1 Mose 1:14 erklärt Gott, daß Er bestimmte Lichter machte, um die heiligen Tage/religiösen Feste zu kennzeichnen (*God's Word Translation*), aber nur wenige, die sich zu Jesus bekennen, halten sie.

Gottes Feste und heilige Versammlungen sind alle in der Bibel im 23. Kapitel des 3 Buch Moses aufgeführt. Es sind der siebente Tag Sabbat, Passah, Tage der Ungesäuerten Brote, Pfingsten, Posaunenfest, Versöhnungstag, Laubhüttenfest und der Letzte Große Tag.

Während viele Moderne sie „jüdisch“ nennen würden, wurden sie tatsächlich von Jesus, Seinen Jünger und den frühen treuen Anhängern gehalten. Deshalb werden sie von denen in der *Kontinuierende* Kirche Gottes auch gehalten. Diese biblischen Heiligen Tage deuten auf das erste und zweite Kommen Jesus‘ hin und helfen den Heilsplan Gottes zu verdeutlichen.

Viele Moderne würden überrascht sein zu erkennen, daß die frühen Christen erwarteten, daß fast alle die jemals gelebt haben, gerettet würden, um Teil des ewigen Reich Gottes zu sein. Sogar frühe greco-römische Unterstützer wie Irenaeus von Lyon, Origen von Alexandria, Gregory von Nyssa und Amrose von Milan lehrten zumindest Teile dieser Lehre.

Ein Grund, daß diese Lehre ‚verloren‘ ging war, daß immer weniger der Greco-Römer die biblischen Heiligen Tage richtig hielten, besonders nachdem sie Passah im 2. Jahrhundert änderten. Nahezu alle Heiligen Tage wurden vom orthodoxen Bischof Chrysostom verurteilt, als auch vom Kaiser Theodosius (der die Todesstrafe über die erklärte, die es wagten das Passah weiterhin am biblischen Datum zu halten), und dem Rat von Laodizea im späten 4. Jahrhundert. Verfolgungen durch den heidnischen Kaiser Konstantin der Große in dem Jahrhundert und ebenso Aussagen von ihm, wie „Laßt uns nichts mit dem abscheulich jüdischen Haufen gemeinsam haben,“ spielten auch eine Rolle.

Ein weiterer Grund für den Verlust des Wissens über den Heilsplan war die Verurteilung durch Origenism im 5. und 6. Jahrhundert. Neben den vielen Mängeln die Origen hatte (selbst in seinem Erlösungsverständnis), schloß er jedoch in seine Lehren eine Gelegenheit zur Erlösung für die ein, die nicht

gerettet oder in diesem Zeitalter unverbesserlich böse waren. Die römisch katholische Lehre vom Fegefeuer scheint als eine nicht-biblische Alternative angenommen worden zu sein, irgendwann nachdem Origenism verurteilt wurde (obwohl die Östlich Orthodoxen und Protestanten Fegefeuer niemals akzeptierten).

Traditionell haben die Kirche von Rom und die protestantischen Kirchen zu der Lehre tendiert, daß jetzt der einzige Tag der Rettung ist und alle, die nicht in diesem Zeitalter gerettet werden, für ewig in Hades/Gehenna brennen werden (obwohl sich dies mit den gegenwärtigen ökumenischen und interreligiösen Bewegungen ändern kann).

Die Östlich Orthodoxen hatten lange Vorbehalte darüber, und erwähnten, daß Gott einen Großteil des Restes der Menschheit zur Zeit des weißen Thron Gerichts retten könnte. (vgl. Offenbarung 20:11-13), aber sie sind sich nicht sicher (Florovsky G. The Last Things and the last events. C. 1979. Missionary Leaflet # E95h Holy Protection Russian Orthodox Church. Los Angeles). Ein Grund warum es den Orthodoxen an Gewißheit fehlt ist, sie halten nicht wirklich die biblischen Heiligen Tage und verstehen nicht deren wahre Bedeutung für Christen.

Wir, in der *Kontinuierende* Kirche Gottes, halten nicht nur die selben biblischen Heiligen Tage wie Jesus, Seine Jünger und ihre treuen Anhänger, wie die Kirche Gottes der nichtjüdischen Gebiete mit ihren Führern Polycarp von Smyrna und Melito von Sardes, sondern verstehen auch
wie sie helfen, Gottes Gnade und Erlösungsplan zu veranschaulichen.
Die Bibel lehrt eindeutig, daß Jesus Christus als das Passah Lamm für uns geopfert worden war und wir das Fest mit

ungesäuerten Broten halten sollen (1 Korinther 5:7-8). Die Tage der Ungesäuerten Brote helfen uns zu verdeutlichen, daß wir danach streben sollen, Sünde und Heuchelei aus unserem Leben zu entfernen. (vgl. Matthäus 16:6-12; 23:28).

Die greco-römischen Kirchen erkennen ebenfalls, daß Pfingsten, im Alten Testament auch das Fest der Wochen (3 Mose 23:15-16) oder die Erstlinge Ihrer Arbeit (4 Mose 28:26) genannt, eine christliche Bedeutung hatte. Die Ansicht, daß Christen Erstlinge sind, ist im Neuen Testament bestätigt (Jakobus 1:18). Im altertümlichen Israel gab es eine kleinere Ernte im Frühjahr und eine größere Ernte im Herbst. Der Heilige Tag Pfingsten im Frühjahr veranschaulicht, wenn richtig verstanden, Gottes Berufung zur Rettung einiger jetzt (Johannes 6:44; 1 Korinther 1:26; Römer 11:15), und einer größeren Ernte später (Johannes 7:37-38).

Im allgemeinen halten die greco-römischen Kirchen nicht die biblischen Heiligen Tage im Herbst. Wenn sie es täten, würden sie wahrscheinlich besser verstehen, daß das Posaunenfest Gottes kommende, strafende Eingreifen auf der Erde veranschaulicht, und die Wiederkehr Jesus Christus‘ mittels der sieben Posaunen von Offenbarung Kapitel 8 & 9 und 11:15-19.

Während die greco-römischen Kirchen im allgemeinen darin zustimmen, daß die Posaunen in Offenbarung mit diesen Geschehen verbunden sind (einige sehen diese Posaunen als allegorisch an), sehen sie keinen Grund, das biblische Posaunenfest zu halten.
Der nächste Heilige Tag im Herbst ist der Versöhnungstag. Im Alten Testament schloß dieser Tag eine Zeremonie ein, in der die Azazel Ziege in die Wildnis geschickt wurde (3 Mose 16:1-10),

während Christen im fortschicken der Azazel Ziege die Zeit des Millenniums sahen, in dem Satan für tausend Jahre im Abgrund gebunden sein würde (Offenbarung 20:1-4). Das bedeutet, daß er während dieser Zeit nicht in der Lage sein wird zu verführen und zu täuschen.
Das Laubhüttenfest verbildlicht die geistige und materielle Fülle, die während der tausenjährigen Regierung Jesus Christus' vorhanden sein wird, wenn Menschen Gottes Gesetze halten werden, ohne Satans Täuschungen (Offenbarung 20:1-6). Das steht im Gegensatz zu dem was jetzt in einer von Satan getäuschten Welt geschieht (Offenbarung 12:9). Satanische Täuschung ist zum Teil der Grund warum die meisten, die sich zum Christentum bekennen, durch falsche Seelsorger in die Irre geführt worden sind (2 Korinther 11:14-15).

Der letzte der biblischen Heiligen Tage (3 Mose 23:36) wird oft in Kirche Gottes Kreisen der Letzte Große Tag genannt. Beachten Sie was Jesus darüber lehrte:

> 37 Aber am letzten, dem großen Tage des Festes, stand Jesus auf, rief und sprach: „Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke! 38 Wer an mich glaubt (wie die Schrift sagt), aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen." (Johannes 7:37-38)

Mit der Erfüllung des Letzten Großen Tages werden alle, die keine Gelegenheit zur Rettung gehabt haben, diese Gelegenheit wirklich bekommen, und fast alle werden dieses Angebot annehmen.

Fast alle Menschen, die jemals gelebt haben, werden gerettet werden!

Die biblische Wahrheit ist, Jesus kam wegen der Liebe Gottes, um FÜR ALLE ZU STERBEN:

> 16 Denn Gott hat die Welt so geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn gerettet werde. (Johannes 3:16-17)

Sandte der liebende Gott Seinen Sohn, um für relativ wenige zu sterben, oder für die Welt?

Protestanten, die oft Johannes 3:16 zitieren, neigen dazu zu lehren, daß die Welt gerettet werden *könnte*, aber die überwiegende Mehrheit, die jemals lebte, wird ewig Qualen leiden. Ist das der Rettungsplan den Gott, der allwissend und Liebe ist, sich ausdenken würde? Ünterstützt die Bibel die Idee, daß jeder jetzt gerettet werden kann? Falls nicht, ist das fair?

Da Gott allwissend und allmächtig und Liebe ist (1 Johannes 4:8,16), würde Gott die meisten, die jemals gelebt haben, zu ewiger Qual vorherbestimmt haben?

Nein.

Gott ist gewiß weise genug, um einen Plan zu haben, der wirklich funktioniert.

Römer 9:14-15 sagt:

> 14 Was wollen wir nun sagen! Ist etwa bei Gott Ungerechtigkeit? Das sei ferne! 15 Denn zu Mose spricht er: «Welchem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.

Wir wissen, daß Gott, für die Rettung in diesem Zeitalter, einen Teil Israels im Alten Testament wählte, und nur wenig andere, wenn überhaupt. Wie kann das Liebe sein, wenn das alles ist?

Die Bibel lehrt, daß viele in diesem Zeitalter absichtlicht geblendet worden sind. (Johannes 12:37-40).

Diejenigen, die in diesem Zeitalter geblendet wurden haben immer noch eine Gelegenheit (vgl. Johannes 9:41; Jesaja 42:16-18). Beachten Sie auch:

> 14 so will auch ich forthin mit diesem Volk wunderlich... die irrenden Geister werden Unterscheidungsgabe bekommen und die Murrenden Belehrung annehmen. (Jesaja 29:14,24)

Es gibt keine Bevorzugung mit Gott (Römer 2:11). Es wird eine Gelegenheit für alle geben „und alle Enden der Erde werden das Heil unsres Gottes sehen!“ (Jesaja 52:10)

Es gibt nur einen Namen unter dem Himmel bei dem Menschen gerettet werden könnnen (Apostelgeschichte 4:12) und das ist Jesus Christus (Apostelgeschichte 4:10). Da die meisten der Menschheit niemals die Wahrheit über Jesus gehört haben, und

„alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen“ (Lukas 3:6), wird es eine Gelegenheit für alle geben, Rettung zu erlangen - entweder in diesem Zeitalter oder im kommenden Zeitalter (vgl. Matthäus 12:31-32; Lukas 13:29-30). Dieses zukünftige Zeitalter folgt der zweiten Auferstehung (da die wahren Christen zum Zeitpunkt der ersten Auferstehung nach Offenbarung 20:11-12 auferstehen). Jesaja (Jesaja 65:20), wie auch der römische und orthodox katholische Heilige Irenaeus lehrten, daß dieses besondere, noch kommende Zeitalter, ungefähr 100 Jahre dauern würde.

Das Halten der biblischen Heiligen Tage erinnert wahre Christen an Gottes wahren Heilsplan.
Sie finden mehr über die Heiligen Tage in unserer kostenlosen Broschüre *Sollten Sie Gottes Festtage Halten oder Dämonische Ferientage?*

Das Neue Testament zeigt, daß der Apostel Paulus die biblischen Festtage hielt (vgl. Apostelgeschichte 18:21, 20:6,16, 27:9; 1 Korinther 5:7-8). Paulus verurteilte das vereinigen von heidnischen Bräuchen mit biblischen Gedenktagen (1 Korinther 10:20-23). Paulus selbst erklärte am Ende seines Lebens, daß er alle Gebräuche der Juden, die zu halten waren, gehalten habe. (Apostelgeschichte 28:17-19). Das würde alle in 3 Moses 23 aufgelisteten Heiligen Tage eingeschlossen haben.

In der Regel folgten die greco-römischen Kirchen nicht der Ermahnung des Apostel Paulus‘ ihn nachzuahmen, wie er selbst Christus imitierte (1 Korinther 11:1), und sie halten auch nicht alle biblischen Heiligen Tage.

Statt dessen neigen die greco-römischen Kirchen dazu, Tage zu halten, die verschiedenen heidnischen Gottheiten gewidmet sind

(Saturn, Mithras, Pan, Ishtar, Diana, Strade, Janus, etc.), als „neu verpackt“, die äußerlichen Zeichen des Christentums für sich in Anspruch nehmend. Die Geschichte beweist die Tatsache, daß frühe wahre Christen kein Weihnachten, Sonntag, Valentins Tag, Ostern, Himmelfahrt Mariens, etc. hielten.

Würde die wahre christliche Kirche mit dem Heidentum einen Kompromiß eingehen?

Wenn nicht, warum glauben die meisten, daß die Gruppen, die einen Kompromiß eingehen, das wahre Christentum vertreten?

Würden sogenannte christliche Gruppen den Gebräuchen Jesus‘ und der Apostel folgen?

Gewiß nicht die Greco-Römisch-Protestanten, noch andere Gruppen, wie die Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (die der Bibel weitere Bücher hinzugefügt haben), die Baptisten (die behaupten, daß sie der Reformation vorausgingen, und doch viele Lehren mit den Protestanten teilen), die Messianischen Juden (die menschliche Traditionen lehren, ähnlich denen, die Jesus in Markus 7:6-13) verurteilte), und die Zeugen Jehovas (die die Göttlichkeit von Jesus Christus bestreiten).

Es sind nur die Sabbat haltenden Kirche Gottes Gruppen, die die Heiligen Tage halten und mit Recht beginnen können zu behaupten, für den ursprünglichen Glauben zu kämpfen, und können möglicherweise zu dieser Zeit als „Philadelphia-Christen“ betrachtet werden.

Widersteht und verurteilt die ökumenischen und interreligiösen Bewegungen

Viele religiöse und politische Führer des 21. Jahrhunderts fördern die ökomenischen und interreligiösen Bewegungen. Die ökumenische Bewegung versucht zu berücksichtigen, daß alle bekannten, christlichen Glaubensrichtungen vor Gott gleich sind, doch die Bibel warnt vor falschen Seelsorgern (2 Korinther 11:14 - 15) und vor einem falschen babylonischen Geheimnis-Glauben, zu dem die politischen Führer dieser Welt gehören (Offenbarung 17:1-9).

Jesus lehrte nicht solche Dinge (vg. Lukas 21:31; Matthäus 7:21-23). Christen sollen davor fliehen (Sacharja 2:6-7; Offenbarung 18:4) und von der Welt unbefleckt sein (Jakobus 1:27).

Immer mehr Führer fördern Ökumenismus, eine interreligiöse Einheit einschließend, die im wesentlichen versucht zu unterstellen, daß alle Religionen vor Gott gleich sind. Das ist eine eklatante Lüge, weil nur durch den Namen Jesus jeder gerettet werden kann (Apostelgeschichte 4:10-12). Lehren etc., zum Zwecke der Einheit zu kompromittieren, ist hinterlistig und falsch, *Verflucht sei, wer des HERRN Werk lässig treibt* (Jeremia 48:10).

Diejenigen, die religiöse Einheit fördern, scheinen nicht zu sehen, daß beide, Altes und Neues Testament, lehren, daß wahre Einheit des Glaubens NICHT vor der Wiederkehr Jesus‘ stattfinden wird:

> 13 bis daß wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden , zum Maße der vollen Größe Christi; (Epheser 4:13)

> 10 Juble und freue dich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will in deiner Mitte Wohnung nehmen, spricht der HERR. 11 An jenem Tage werden sich viele Nationen dem HERRN anschließen und sie sollen mein Volk sein, und ich will in deiner Mitte Wohnung machen, und du sollst erfahren, daß mich der HERR der Heerscharen zu dir gesandt hat. 12 Und der HERR wird Juda als sein Erbteil in Besitz nehmen im heiligen Lande und Jerusalem wieder erwählen. (Sacharja 2:10-12)

Beachten Sie:

> 4 ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; 5 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; 6 ein Gott und Vater aller, über allen, durch alle und in allen. (Epheser 4:4-6)

Dieser EINE Glaube ist der christliche Glaube der wahren Kirche Gottes, und nicht der interreligiöse, ökumenische, babylonische Mischmasch den Jesus zertören wird (vgl. Offenbarung 19).

Was die wahre Einheit der Christen angeht, so zeigt die Bibel, daß es Spaltungen in der Kirche Gottes geben wird (vgl. Offenbarung 2 & 3) bis Jesus wiederkehrt.

Während wir in der *Kontinuierenden* Kirche Gottes überzeugt sind, daß es freundschaftliche Beziehungen unter allen, so weit wie möglich, geben sollte (vgl. Römer 12:18), bedeutet es nicht, daß wir alle Religionen als gleichwertig zur wahren Kirche Gottes betrachten, dem wahren christlichen Glauben. Wir folgen auch Jesus‘ Beispiel und verurteilen jene, die sich mehr auf Tradition verlassen als auf die Bibel (Markus 7:9-13).

Zeichen, Beweise und Hinweise

Hier ist eine zusammenfassende Liste von Zeichen, Beweisen und Hinweisen, die die wahre christliche Kirche zu identifizieren hilft, als da sind:

1. Hält das Wort Gottes über menschliche Traditionen und hat deshalb keine Lehren hinzugefügt, die der Bibel entgegengesetzt sind (vgl. Matthäus 15:3-9).
2. Gebraucht den biblischen Namen „Kirche Gottes“ (z.b. Apostelgeschichte 20:28; 1 Timotheus 3:5).
3. Kämpft ernsthaft für den ursprünglichen Glauben (Judas 3), auch unter Bedrohungen von Verfolgung (z.b. Apostelgeschichte 5:27-32).
4. Verfolgt ihre biblischen Lehren durch die Geschichte zurück (vgl. 1 Johannes 2:6)
5. Hält das Passah am 14. Nisan (3 Mose 23:5; Matthäus 26:18)
6. Wußte seit der Zeit des Apostel Johannes, welche Bücher Teil der Bibel waren (vgl. 2 Timotheus 3:16-17; Offenbarung 1:9-19; 22:18-19).
7. Lehrt die Wahrheit über die Gottheit (Römer 1:20; Kolosser 2:2,9).
8. Lehrt und hält die liebevollen Gesetze Gottes (1 Johannes 2:4).
9. Lehnt eine Teilnahme der körperlichen Kriegsführung in dieser Welt ab (Johannes 18:36; Lukas 3:14).
10. Ist verfolgt worden, aber war niemals der physische Verfolger (Johannes 15:20-21; vgl. 18:36).
11. Hat nicht die äußeren Insignien des Heidentums angenommen, im Hinblick auf kirchliche Kleidung oder Gebäude (vgl. 5 Mose 12:29-30).

12. Predigt das gesamte Evangelium über das Reich Gottes (Matthäus 24:14; 28:19-20).
13. Ist eine „kleine Herde“ (Lukas 12:32; Römer 11:5; vgl. Offenbarung 14:1-9).
14. Verfolgt ihren physikalische Standort durch mehrere Hauptstädte (Hebräer 13:14) und die sieben Kirchen in den Offenbarungs-Kapiteln 2 & 3.
15. Hat das Zeichen des biblischen Sabbats (2 Mose 31:13; Hebräer 4:9).
16. Versteht Gottes Erlösungsplan durch Jesus Christus wie er durch die Heiligen Tage dargestellt wird (1 Korinther 5:7-8; Jakobus 1:18).

17 Lehrt gegen das Halten von heidnischen Ferientagen (1 Korinther 10:20-22).

18 Wird sich nicht dem endzeitlichen ökumenischen Babylon angleichen (Offenbarung 13:4-10; 18:4).

Nur eine Sabbat haltende Kirche Gottes Gruppe erfüllt alle diese Kriterien. Die greco-römischen Kirchen verstehen weder wirklich Gott oder Gottes Plan, noch repräsentieren sie die wahre christliche Kirche.

3. Was Geschah Während der Zeiten des Neuen Testaments?

Außer dem ersten und letzten kursiv gedruckten Absatz ist das Kapitel vom verstorbenen früheren Kirche Gottes Autor Dr. Herman Hoeh geschrieben und 1985 veröffentlicht worden. Dr. Hoeh gibt seine Ansicht wieder, oft die KJV zitierend, was mit der wahren christlichen Kirche in den Zeiten des Neuen Testaments und dem Emporkommen der untreuen Kirchen geschah.

Christus sagte, „Ich will meine Kirche bauen“ (Matthäus 16:18). Er baute sie - eine Kirche, mit dem Auftrag Sein Evangelium zu predigen und zu veröffentlichen - die Botschaft, die Er von Gott brachte - zur ganzen Welt.

Aber was finden wir heute? Hunderte verschiedene und widersprechende Kirchen, alle von Menschen gegründet, von denen jede erklärt, die Wahrheit zu lehren, doch allen anderen widersprechend und eine andere Meinung habend.

Die Kirche in Prophezeiung

Während die meisten Leute heute annehmen, daß die Kirche schnell zu einer mächtigen Organisation anwuchs, großen Einfluss auf die Welt ausübte, die Welt zu einem besseren Ort machte, und zu einem stabilisierenden Einfluß auf die Zivilisation dieser Welt wurde, gründete Christus Seine Kirche nicht für solch einen Zweck. In Seinem letzten Gebet für Seine Kirche betete Jesus:

9 Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, weil sie dein sind. 10 Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht. 11 Und ich bin nicht mehr in der Welt, sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien, gleichwie wir! 12 Als ich bei ihnen in der Welt war, erhielt ich sie in deinem Namen; die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verloren gegangen, als nur der Sohn des Verderbens, auf daß die Schrift erfüllt würde. 13 Nun aber komme ich zu dir und rede solches in der Welt, damit sie meine Freude vollkommen in sich haben. 14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt haßt sie; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin. 15 Ich bitte nicht, daß du sie aus der Welt nehmest, sondern daß du sie bewahrest vor dem Argen. 16 Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin. (Johannes 17:9-16)

Sie, in Seiner Kirche, werden als Fremde und Ausländer in dieser Welt bezeichnet - Botschafter für Christus - doch sind niemals von dieser Welt - was fremd zu dieser Welt ist.

Diese wahre Kirche Gottes würde verfolgt werden - zerstreut. „Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen“, sagte Jesus zu Seinen Jüngern (Johannes 15:20). „Und alle, die gottselig leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden“ (2 Timotheus 3:12).

In der Nacht, in der Jesus ergriffen wurde, sagte Er, „Denn es steht geschrieben: ‚Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe

werden sich zerstreuen'" (Markus 14:27). Nachdem Er, der Hirte, gekreuzigt war, wurden die „Schafe" - Seine Kirche - zerstreut.

Zuvor am selben Abend hatte Jesus Seinen Jüngern gesagt, „ihr werdet zerstreut werden" (Johannes 16:32).

Diese Verfolgung und Zerstreuung begann sehr früh. Beachten Sie die Apostelgeschichte 8:1: „Und es entstand an jenem Tage eine große Verfolgung über die Gemeinde zu Jerusalem, und alle zerstreuten sich in die Landschaften von Judäa und Samaria, ausgenommen die Apostel."

Nirgendwo gibt es eine Prophezeiung darüber, daß die eine wahre Kirche groß und mächtig werden und Einfluß auf diese Welt ausüben würde. Vielmehr nannte Jesus sie „die kleine Herde" (Lukas 12:32). Verachtet, verfolgt, in die Welt zerstreut – von der Welt getrennt.

Sie haben nicht viel von der Geschichte dieser Kirche gelesen. Auch die Historiker haben nie gewußt, wo die wahre Kirche ist - weil sie nicht wissen was die wahre Kirche ist.

Die breite Mehrheit getäuscht

Andererseits haben alle Prophezeiungen in der Welt Apostasie, Täuschung und Spaltung vorhergesagt.

Jesus sagte das erste Ereignis voraus, das in die Welt kommen sollte, - große Täuschung - gipfelnd, jetzt unseren Tagen noch voraus, in der Großen Trübsal.

„Sehet zu," sagte Er, „daß euch niemand irreführe! Denn es werden viele unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin Christus, und werden viele irreführen." (Matthäus 24:4-5)

Beachten Sie genau: Es waren nicht die Wenigen, die getäuscht waren, sondern die Vielen. Es waren die Wenigen, die wahre Christen wurden!

Jesus verbildlicht dieselbe Bedingung wenn Er sagt: „Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen. Aber die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden" (Matthäus 7:13-14).

Das ist nicht, was die Welt glaubt, nicht wahr? Es ist wahrscheinlicht nicht, was Sie gehört und angenommen haben!

Satan ist in der Bibel als Gott dieser Welt dargestellt. Er erscheint nicht als Teufel, sondern als ein Gott - als ein Engel des Lichts. Und in Offenbarung 12:9 lesen Sie von „Satan, der den ganzen Erdkreis verführt."

Ja, viele würden im Namen Jesus kommen und verkünden, daß Jesus der Christus ist - ja, Christus der Welt predigen, und doch, ohne es zu merken, die Welt täuschen.

Die Apostel wußten was geschehen würde

Die Apostel, direkt von Jesus Christus selbst unterwiesen, warnten die Kirche über den Abfall vom Glauben, der mit dem Ende ihres Dienstes beginnen würde.

Kaum 20 Jahre nach Jesus‘ Kreuzigung, warnte der Apostel Paulus Christen in einem seiner ersten inspirierten Briefe, sich nicht von falschen Predigten oder falschen Briefen täuschen zu lassen, als ob sie angeblich von den Aposteln kämen: „Niemand soll euch irreführen in irgendeiner Weise, denn es muß unbedingt zuerst der Abfall kommen [vor dem Eingriff Gottes in die menschlichen Angelegenheiten, mit der Wiederkehr Jesus Christus‘, um die Nationen zu regieren] (2 Thessalonicher 2:3).

In der Apostelgeschichte 20:29-30 erklärt der Lehrer der nicht-Juden wie die Apostasie beginnen würde. Er versammelte die Kirchenältesten (Seelsorger) der Kirche in Ephesus, um ihnen die letzte Botschaft hinsichtlich ihrer Verantwortlichkeit über die örtlichen Gemeinden zu vermitteln. „Denn,“ sagte Paulus, „das weiß ich, daß nach meinem Abschied räuberische Wölfe zu euch kommen werden, die die Herde nicht schonen; auch aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden.“

Warum? „Um die Jünger auf ihre Seite zu ziehen.“ Um persönliche Anhänger für sich selbst zu gewinnen. Um neue Konfessionen zu starten!

Begreifen Sie die volle Bedeutung dieser beiden Verse? Die Kirchenältesten oder Seelsorger waren besonders zusammengerufen worden, weil unmittelbar nach Paulus‘ Abreise

aus Ephesus falsche Seelsorger in die örtlichen Kirchengemeinden kommen würden, Wölfe in Schafskleidern mit Christen als Beute. Und selbst von diesen Kirchenältesten in den Kirchengemeinden würden einige Jesus‘ Lehre pervertieren, um für sich selbst Anhänger zu sichern. Mit der Unterweisung des Evangelisten Timotheus wies ihn Paulus an, „überführe, tadle, ermahne mit aller Geduld und Belehrung! Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Lüsten“ - tun, was sie wollen - „für sich Lehrer anhäufen werden, weil sie empfindliche Ohren haben - ermutigen Pastoren das zu predigen, was sie hören wollen - „und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich Fabeln zuwenden“ (2 Timotheus 4:2-4). Das war in den Tagen der Apostel und Evangelisten. Viele, die in den örtlichen Gemeinschaften der frühen Kirche zusammenkamen, hielten sich nach etwa zwei Generationen nicht mehr an die soliden Lehren, weil sie sich nicht wirklich bekehrt hatten und deshalb niemals den Heiligen Geist empfangen hatten. Sie folgten Predigern, die wegen Geld, ihre Wünsche mit dem predigen von Fabeln zufriedenstellten - die verlockenden Fabeln der Mystik und der Anbetung der Sonne, die das römische Reich zu verschlingen drohten.

Als Paulus seinen zweiten Brief an die nicht-jüdisch geborenen Thessalonicher schrieb, unterwies er sie über das „Geheimnis der Gesetzlosigkeit“ das „schon an der Arbeit“ ist (2 Thessalonicher 2:7). Beachten Sie: Lehren über Gesetzlosigkeit waren schon während Paulus‘ Tagen am Werk. Die römische Welt war mit Mysterienreligionen gefüllt, die von den alten, die Sonne verehrenden Mysterien stammten.
Viele fanden heraus, daß die Anzahl ihrer Anhänger zunahm, wenn sie den Namen Jesus einbrachten.

Judas mußte in seinem Brief an jeden Christen die Ermanhnung einschließen, „daß ihr für den Glauben kämpfet, der den Heiligen ein für allemal übergeben worden ist. Es haben sich nämlich etliche Menschen eingeschlichen, für die schon längst folgendes Urteil geschrieben worden ist: Gottlose, welche die Gnade unsres Gottes in Ausgelassenheit verkehren und den einzigen Herrscher und Herrn, Jesus Christus, verleugnen....Das sind die, welche sich absondern, seelische Menschen, die den Geist nicht haben. (Judas 3-4, 19). Sie lehrten Buße, nicht Reue.

Judas sagt, daß diese Prediger ihre Anhänger vom Körper der Gläubigen trennten.

Zur Zeit als Johannes seine Epistel schrieb, mußte er diesen traurigen Hinweis über diejenigen einbeziehen, die sich zunächst unbemerkt einschlichen. „Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie bei uns geblieben. Aber es sollte offenbar werden, daß nicht alle von uns sind“ (1 Johannes 2:19).

Obwohl diese zahlreichen Betrüger, Gnostiker genannt, die wahre Kirche verließen und Jünger mit sich zogen, dauerte die Anhängerschaft nicht mehr als ein paar Jahrhunderte.

Es gab aber einen noch gefährlicheren Abfall, der die wahre Kirche infiltrierte.

Wahre Christen hinausgedrängt

Petrus warnte die Kirchen, daß viele fehlgeleitet würden. Es gab falsche Lehrer unter den Christen, die Häresien hineinbringen

würden, „und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen, und um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden“ (2 Petrus 2:2).

Die Briefe Paulus‘ wurden verdreht, um ihnen eine andere Meinung zu geben, als ursprünglich gedacht. (2 Petrus 3:15-16). Aber anstatt die örtlichen Gemeinden zu verlassen und ihre eigenen Sekten zu formen, wie es andere vor ihnen getan hatten, blieben diese falschen Lehrer in den Gemeinden und begannen bald die wahren Christen auszustoßen.

Im Brief des Apostel Johannes an Gaius lesen wir: „Ich habe der Gemeinde etwas geschrieben; aber Diotrephes, der bei ihnen der erste sein möchte, nimmt uns nicht an. Darum will ich, wenn ich komme, ihm seine Werke vorhalten, die er tut, indem er uns mit bösen Worten verleumdet; und daran nicht genug, nimmt er selbst die Brüder nicht auf und wehrt es noch denen, die es tun wollen, und stößt sie aus der Gemeinde.“ (3 Johannes 1:9)

Die wahren Christen, die allein die wahre Kirche ausmachten, wurden aus den sichtbaren, organisierten Gemeinden ausgeschlossen!

Dies sind die zerstreuten von denen Johannes sagte, „Darum erkennt uns die Welt nicht“ (1 Johannes 3:1).

Der Name Christen wurde von Führern, die sich in die Gemeinschaft der Kirche einschlichen, weiter getragen, und im Namen Christus täuschten sie viele, ihren falschen Lehren zu folgen, als ob es Christus‘ Evangelium wäre. (Hoeh H. Why So Many Denominations. Good News magazine, May 1985)

Der Neue Testament Schreiber zeichnete Spaltungen auf und sagte sie vorher, und eine Trennung von wahren Christen und anderen, die nicht wirklich treu waren. Mehr über die Geschichte kann in der kostenlosen Broschüre „Kontinuierliche Geschichte der Kirche Gottes“ gefunden werden. Es ist die wahre Kirche Gottes, die die wahre christliche Kirche darstellt.

4. Welche Kirche Gottes ist die Treueste?

Da die Kirche Gottes die wahre christliche Kirche ist, was folgt daraus? Es gibt eine große Zahl von Gruppen, die behaupten die Kirche Gottes zu sein (die Kirche von Rom ebenfalls eingeschlossen) und viele von ihnen behaupten, den Philadelphia-Rest der Kirche Gottes am besten zu repräsentieren.

Wie sollten Sie vorgehen um eine auszuwählen? Gibt es Beweise, Hinweise und Zeichen die Ihnen helfen?

Es gibt sie sicherlich.

Und während Gott Menschen beruft (Johannes 6:44), gibt Er ihnen auch die Fähigkeit Entscheidungen zu treffen. Es ist sehr wichtig, die richtige Kirche Gottes zu wählen. Dies ist etwas, daß ich aus Erfahrung gelernt habe.

Einige Hintergrundinformationen

In meinen späten Jugendjahren erkannte ich, daß der Name der wahren Kirche „Kirche Gottes“ war, als auch einige der anderen Beweise, Hinweise und Zeichen in dieser Broschüre. Innerhalb einiger Wochen nachdem ich das Haus meiner Eltern verließ, sah ich zufällig ein Flugblatt, das die Lage eines „Kirche Gottes“ Gottesdienstes aufführte, der an einem Samstag gehalten wurde.

An dem Sabbat besuchte ich den Gottesdienst, von dem ich glaubte, es würde ein wahrer Kirche Gottes Gottesdienst sein. Statt dessen, nachdem der Pastor wahrscheinlich zum hundertsten Mal “Jesus” in leeren Wiederholungen sagte,

erkannte ich, daß dies nicht die biblische und wahre Kirche Gottes sein konnte (vgl. Matthäus 6:7), und ich verließ den Gottesdienst.

Von da an erkannte ich, daß es wichtig war, die richtige „Kirche Gottes“ für Kameradschaft und Unterstützung zu wählen.

Nachdem ich mehr über das Thema der Kirchen in den Kapiteln 2 & 3 des Buchs der Offenbarung gelernt hatte, folgerte ich, daß die echte Kirche Gottes mit der Kirche Gottes von Philadelphia verbunden sein würde, die in Offenbarung 3:7-13 diskutiert wird.

Philadelphia Träume und Überzeugungen

Verschiedene Theologen halten an dem Standpunkt fest, daß die in den ersten drei Kapiteln in Offenbarung erwähnten Kirchen nicht nur wirkliche Kirchen repräsentieren, sondern auch eine Gliederung von sieben geschichtlichen ‚Epochen‘ der wahren Kirche von der Zeit des Apostel Johannes bis zur Wiederkehr von Jesus Christus. Die treueste dieser Kirchen war am Ende, laut den Worten Jesus‘, der Philadelphia-Teil.

Von einigen wurde angenommen, daß die Philadelphia Ära 1933 unter der menschlichen Führung des verstorbenen Herbert W. Armstrong begann (für mehr geschichtliche Einzelheiten lesen Sie bitte die kostenlose Broschüre die *Kontinuierliche Geschichte der Kirche Gottes*), und ihre Vorherrschaft zum Ende seines Lebens in 1986 endete. Nach der Bibel muß ein Überrest der Philadelphia Kirche noch bis zum Ende des Kirchenzeitalters existieren (vgl. Hebräer 13:1; Offenbarung 3:10-11).

Der Bildung der Radio-Kirche Gottes (die später in die Weltweite Kirche Gottes umbenannt wurde) und dem Beginn der

Philadelphia Ära der Kirche Gottes ging ein Traum voraus, von dem Herbert Armstrong glaubte, daß Gott ihn seiner Frau gab, was nachfolgend bestätigt wurde (*Armstrong HW. Brethren and Co-worker letter, November 28, 1956; see also, Autobiography of Herbert Armstrong, Volume I, chapter 10*).

In ähnlicher Weise gingen der Bildung der *Kontinuierende* Kirche Gottes zumindest zwei Träume voraus (einer oder zwei zu Bob Thiel und ein weiterer zu Fesilafai Fiso Leaana), die nachfolgend bestätigt wurden. Keine andere wahre COG Gruppe, die behauptet den Rest des Philadelpia-Teils der COG zu verkörpern, hat diesen Anspruch erhoben, doch Träume sind ein versprochenes Geschenk des Geistes in den letzten Tagen laut der Apostelgeschichte 2:17-18.

In seinem Oktober Artikel der *Plain Truth* mit dem Titel *7 Proofs of God's True Church*, führt der verstorbene Herbert W. Armstrong sieben Beweise auf, von denen er fühlte, daß sie der Philadelphia-Teil der wahren Kirche Gottes haben würde. Dies schloß wissen/lehren ein 1) Wer und Was ist Gott?, 2) Die Regierung Gottes und Bildung von Heiligem und Gerechtem Charakter, 3) Wer und Was ist der Mensch?, 4) Die Wahrheit Über Israel, 5) Das Wahre Evangelium, 6) Warum und Was ist die Kirche? und 7) Der Vorrang der Lehre von der Herrschaft des Reich Gottes. Er fand, daß die damalige Weltweite Kirche Gottes all dies besaß. Und wir in der *Kontinuierende* Kirche Gottes haben es ebenso.
Besonders verbunden zu diesen Punkten, lehren wir:

1) Die Ansicht der frühen Christen über die Gottheit,
2) Die Regierung Gottes (hierarchisch mit dem Vater als höchste Autorität und der Ausführung unter Seinen

liebevollen Gesetzen) und dem Ziel, rechtschaffenden Charakter zu entwickeln (Römer 5:4; Matthäus 5:48),

3) Das Gott absichtlich körperliche Menschen erschuf (1 Mose 2:7) und das diejenigen, die Er herausruft (Johannes 6:44) spirituell werden können (1 Korinther 15:45-48), in der Familie Gottes (Epheser 2:14-19).
4) Die Identität des modernen Israels und wie es mit Prophezeiung verknüpft ist (vgl. 1 Mose 48, 49; 2 Könige 12:19-20; 16:5-6; Jakobus 1:1; Daniel 11:39),
5) Christus‘ Evangelium vom Reich Gottes (Markus 1:14-15; Apostelgeschichte 1:1-3),
6) Das die Kirche die Arbeit Gottes vollzieht (Matthäus 24:14; 28:19-20; Johannes 6:29; Offenbarung 3:7-13; 1 Korinther 12:1-31; 16:9; 2 Korinther 6:14-18; Epheser 5:25-32) in Wahrheit (Psalter 33:4; Jesaja 61:8; Johannes 17:17; 2 Thimotheus 2:15),
7) Die richtige Priorität hat, mit der Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes als Zeugnis zur Welt (Matthäus 24:14), und dem bald kommenden Millennium (Offenbarung 20:4), während den Jüngern all das zu lehren, was Jesus gebot (Matthäus 28:19-20).

(Bemerkung: Nach dem Tode von Herbert Armstrong wurde sein Nachfolger abtrünning und verleugnete die meisten der einzigartigen Kirche Gottes Lehren. Viele verließen die Organisation, aber die wahre Kirche dauerte fort und viele andere Organisationen wurden seitdem gebildet.

Von den Neuen Testament Zeiten an hat Abfall stattgefunden, und das ist ein Grund, warum die Zurückverfolgung der christlichen Kirchengeschichte schwierig sein kann.)

Während viele Kirche Gottes Gruppen Führer haben, die für sich die meisten der sieben Punkte beanspruchen, haben fast alle versagt, Herbert Armstrongs Punkte 2, 6 und 7 wirklich zu praktizieren, und haben auch einige andere mißverstanden. Zumindest eine Gruppe, die glaubt in den oben angeführten Punkten 6 & 7 führend zu sein, hat wissentlich und vorsätzlich die Verkündigung mit Material gemacht, von dem sie wußte, es beinhaltete Lehren, die nicht der Wahrheit entsprachen. Die Bereitschaft, eine falsche Botschaft zu verbreiten, zeigt, daß sie nicht die Arbeit Gottes in der Endphase führt - die Arbeit Gottes MUSS IN WAHRHEIT GETAN WERDEN, laut Psalter 33:4. Der HERR sagte, „Ich werde ihre Arbeit in Wahrheit leiten“ (Jesaja 61:8 KJV), und die die wissentlich Irrlehren veröffentlichen akzeptieren offensichtlich nicht des HERRN Anleitung.

Viele andere Gruppen berücksichtigen Punkt 6 & 7 nicht. Doch hier ist auch etwas, daß Herbert W. Armstrong hinsichtlich des Punktes 6 schrieb und zu Teilen von Punkt 7:

> In Matthäus 28:19-20, Gottes Gebot ist 1) geh‘ und predige das Evangelium (vergleiche mit Markus‘ Version, gleiche Worte von Jesus, Markus 16:15); 2) taufe die, die bereuen und glauben; danach dann 3) lehre sie die Gebote zu halten“ (*Autobiography of Herbert W. Armstrong*, p. 523).
>
> ZWECK der Kirche, 1) der Welt das kommende Reich Gottes zu verkündigen und 2) Nährung der Herde.
>
> Der „Einzelgänger“ - der „individuelle Christ“, der in das Reich auf einem anderen Weg hineinklettern möchte, als mit CRISTUS und SEINEM WEG durch seine KIRCHE - ist

> nicht ausgebildet in CHRISTUS‘ WEISE DER AUSBILDUNG, um mit Christus in seinem Reich zu regieren! (*Mystery of the Ages*; p. 270).

Herbert Armstrong lehrte auch, daß „mit modernen Einrichtungen der Massenkommunikation - Druckerei, Radio, Fernsehen, sogar dem Telefon, durch das jemand einen anderen in jedem Teil der Welt in Minuten oder weniger erreichen kann - bei weitem mehr Menschen erreicht werden können, als alle Apostels zusammen im ersten Jahrhundert.“ (*7 Proofs od God’s True Church, Part 6*. Plain Truth, August 1979).

Wir in der *Kontinuierenden* Kirche Gottes nutzen die 21. Jahrhundert-Methoden für die Massenkommunikation einschließlich Druckerei, Radio, YouTube Fernsehen, Telefon und natürlich das Internet, das sogar schneller sein kann als die Formen der Massenkommunikation die Herbert Armstrong benutzte. Wir haben mehrere Millionen mit dem Evangelium vom Reich Gottes erreicht, und wir haben die Art der Verkündigung und der prophetischen Wahrheiten, von denen Jesus sagte, sie sollten die Kriterien sein, um nach Matthäus 7:15-18 die wahren von den falschen zu unterscheiden.

Im Hinblick auf die dogmatischen Wahrheiten schrieb Herbert Armstrong, „Mindestens 18 grundlegende und wesentliche Wahrheiten wurden seit 1933 in der wahren Kirche wiederhergestellt“ (*Mystery of the Ages*, 1985). Alle diese „wiederhergestellten Wahrheiten“ sind in der offiziellen *Glaubenserklärung der Kontinuierenden Kirche Gottes* aufgeführt (Online vefügbar auf www.ccog.org). Das ist nicht der Fall mit den meisten (wenn nicht allen) Gruppen, deren Führer einst Teil der alten Weltweiten Kirche Gottes waren. Weiterhin, die meisten, die behaupten an sie zu glauben, verwenden nicht einmal die Liste

des verstorbenen Herbert W. Armstrong (sehen Sie die Predigt *Mission of the Philadelphia Church Era*, am 17. Dezember 1983 gegeben), sondern verlassen sich auf eine Liste, die nach seinem Tode von einem Führer erstellt wurde, der nicht an diesen Philadelphia Lehren festhielt (God restored these 18 truths: How thankful are you for them? *Worldwide News*, August 25, 1986).

Jesus warnte die Philadelphians, „halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme!“ (Offenbarung 3:11), und dies würde *die dogmatischen Wahrheiten* offensichtlich einschließen, die dem Philadelphia-Teil der Kirche Gottes wiederhergestellt wurden. Die Bibel warnt auch, daß Menschen, die scheinbar Gläubige sind, von der Wahrheit „abfallen“ und während das in der Vergangenheit geschah, wird es in der Zukunft wieder geschehen (vgl. Daniel 11:30-35; 1 Timotheus 4:1). Einige, die einmal behaupteten Philadelphians gewesen zu sein, haben ebenfalls nicht an diesen Lehren festgehalten.

Die meisten Gruppen mit Führern, die einmal Teil der Weltweiten Kirche Gottes waren, haben die öffentliche Verkündigung des Reich Gottes zur Welt nicht zu ihrer wahren Hauptpriorität gemacht (Matthäus 24:14; 28:19), verstehen nicht völlig alle wiederhergestellten Wahrheiten, und schätzen die Wahrheit nicht hoch genug ein, und haben damit gezeigt, daß sie nicht im Besitz des sogenannten „Philadelphia-Umhangs“ sind (führende Autorität). Die Gruppe mit dem erwähnten Umhang ist auch durch die „Frau“ in Offenbarung 12:14-17 dargestellt.

Das Buch der Hebräer lehrt:

1 Die Bruderliebe soll bleiben! (Hebräer 13:1)

Warum erwähne ich das hier? Weil das Wort hier als „Bruderliebe“ übersetzt, das griechisch Wort Philadelphia ist. Philadelphia soll kontinuieren, auch in der Laodizean Zeit, sowie während der gesamten Geschichte der Kirche Gottes. Philadelphians sind sehr fürsorgliche Menschen.

Beachten Sie zwei Merkmale der wahren treuen Kirche über die der Apostel Paulus schrieb:

> 15...Hause Gottes, welches die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit. (1 Timotheus 3:15)
>
> 15 Gib dir Mühe, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit richtig behandelt. (2 Timotheus 2:15)

Der treue Philadelphia-Rest, die „Frau“ von Offenbarung 12:14-16, ist die Gruppe, die immer danach strebt das Wort der Wahrheit richtig zu behandeln und ein Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit ist. Der Grund, daß ich meine vorherige Kirche Gottes Organisation verlassen mußte, sind die wiederholt gebrochenen Versprechen, und auch das wissentlich und vorsätzlich fortlaufende Aussenden von Material, von dem sie wußten, daß es nicht wahr war (vgl. Jeremia 48:10; Psalter 33:4; Psalter 101:6-7; Jesaja 61:8), das an anderen Orten aufgeführt ist (z.B. www.cogwriter.com). Aus diesem Grunde wurde ich davon überzeugt, daß sie nicht länger am
besten den Philadelphia-Rest der Kirche Gottes vertraten und nicht von Gott gebraucht werden konnten (vgl. Jesaja 61:8; Psalter 101:7) um die Bemühungen von Matthäus 24:14, etc. zu

erfüllen. Deshalb war es notwendig die *Kontinuierende* Kirche Gottes zu bilden.

Soweit es die Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit angeht, hat die *Kontinuierende* Kirche Gottes mehr Tiefe und Einzelheiten über die frühe Kirche Gottes als irgendeine andere Kirche Gottes Gruppe. Wir sind auf dem Fundament von Jesus Christus gebaut, den Aposteln und den Propheten (Epheser 2:20). Wir lehren mehr von dem was die frühen Anhänger Jesus‘ lehrten, als irgendeine andere Kirche Gottes Gruppe. Wir haben auch danach gestrebt ALLE DINGE zu lehren, die Jesus geboten hat, in unseren Predigten und in den Medien (vgl. Matthäus 28:19-20). Zusätzlich sind unsere prophetischen Erklärungen inhaltlich tiefer und mehr biblisch als irgendeine andere bekannte Kirche Gottes Gruppe.

Was ist mit Prophezeiung?

Ist Prophezeiung wichtig?

Gewiß.
In der ersten aufgezeichneten Predigt, die nach einem Wunder geschah (Apostelgeschichte 2:1-11), verknüpfte der Apostel Petrus aktuelle Ereignisse mit biblischer Prophezeiung (Apostelgeschichte 2:14-40). Die Leute waren sich der Ereignisse bewußt, die Petrus diskutierte, zum Teil deswegen schenkten sie dem viel Aufmerksamkeit und tausende wurden bekehrt (Apostelgeschichte 2:41).

Und während im Neuen Testament den meisten anderen aufgezeichneten Predigten keine Wunder vorausgingen, verbanden die Sprecher die Ereignisse mit Prophezeiung und

anderen Teilen der Bibel, um ihr Publikum besser zu erreichen (vgl. Apostelgeschichte 17:22-31).

Es könnte wichtig sein zu verstehen, daß die erste aufgezeichnete Botschaft, die Jesus predigte (das Evangelium vom Reich Gottes in Markus 1:14), und die letzte Botschaft die Jesus gab (das Buch der Offenbarung) prophetisch waren.

Verschiedene Seiner Botschaften, die Er gab, waren mit kommenden Weltgeschehen verbunden (vgl. Matthäus 24, Lukas 21).

Prophezeiung ist ein Zeichen für Gläubige:

> 22 Darum sind die Zungen zum Zeichen nicht für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen; die Weissagung aber ist nicht für die Ungläubigen, sondern für die Gläubigen. (1 Korinther 14:22)
>
> 22 Darum sind Zungen ein Zeichen, nicht für die die glauben, sondern
> für Ungläubige;
>
> aber Prophezeiung ist nicht für Ungläubige, sondern für die die glauben (1 Korinther 14:22, NKJV)

Die Bibel zeigt, daß es unterschiedliche Arten von Zungen geben würden (1 Korinther 12:28), und unsere freiwilligen Übersetzer und andere in der *Kontinuierenden* Kirche Gottes helfen, dies zu überbrücken. Bitte beachten Sie, daß prophezeien die korrekte Erklärung von Prophezeiung einschließt, und ein Zeichen für die sein soll, die glauben. Wir in der *Kontinuierenden* Kirche Gottes

verstehen und erklären viele Aspekte der Prophezeiung besser, als andere COG Gruppen.

Bedeutet das, daß Prophezeiung das wichtigste Merkmal der wahren Kirche ist? Nein, das ist Liebe (vgl. 1 Korinther 13:1,8).

Doch das Streben nach Liebe ist ebenso mit Prophezeiung in der Bibel verbunden (1 Korinther 14:1). Diejenigen, die wirklich die Liebe zur Wahrheit haben, werden von einigen prophetischen Ereignissen verschont werden, laut 2 Thessalonicher 2:9-12.

Gewaltige gesellschaftliche Änderungen finden heute statt. Viele davon sind in der Bibel vorhergesagt. Obwohl etwa ein viertel bis ein drittel der ganzen Bibel prophetisch ist, verstehen die meisten Gruppen einfach nicht die Wahrheit über verschiedene Schlüsselprophezeiungen in der Bibel - Schlüsselprophezeiungen, die Jesus zum Ende von Seinen Anhängern zu verstehen forderte (vgl. Matthäus 24:15; Markus 13:14).
Obwohl einige behaupten, der Bibel zu glauben, setzen sie Prophezeiung herab oder übersehen es. Das aber sollte im Falle eines wahren Christen nicht sein:

> 29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet den Feigenbaum und alle Bäume! 30 Wenn ihr sie schon ausschlagen sehet, so merket ihr von selbst, daß der Sommer jetzt nahe ist. 31 Also auch, wenn ihr sehet, daß dieses geschieht, so merket ihr, daß das Reich Gottes nahe ist. 32 Wahrlich, ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen sein wird. 33 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

> 34 Habt aber acht auf euch selbst, daß eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Nahrungssorgen und jener Tag unversehens über euch komme! 35 Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. 36 Darum wachet jederzeit und bittet, daß ihr gewürdigt werdet, zu entfliehen diesem allem, was geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn! (Lukas 21:29-36)

Beachten Sie, daß Jesus seinen Anhängern lehrte, immer auf Ereignisse und Prophezeiungen zu achten, die mit Seiner Wiederkehr im Zusammenhang stehen. Jesus erklärte wiederholt Seinen Anhängern, nach Weltereignissen auszuschauen, die Prophezeiung in anderen Schriften erfüllen, wie Matthäus 24:42, 25:13; Markus 13:9,33,34,35,37, und Offenbarung 3:3. Jesus erwartet von Seinen Anhängern die Ereignisse zu beobachten.

Jesus lehrte auch, daß der Heilige Geist, „der Geist der Wahrheit“, den Gläubigen helfen würde die ganze Wahrheit zu verstehen, einschließlich prophetischer Wahrheit:

> 12 Noch vieles hätte ich euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. 13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; ... und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. (Johannes 16:12-13)

Den Heiligen Geist habend und vom Heiligen Geist richtig geführt, hilft uns Prophezeiung zu verstehen.

Die Bibel lehrt ebenfalls:

> 19 Den Geist dämpfet nicht, 20 die Weissagung verachtet nicht; (1 Thessalonicher 5:19-20)

Doch viele, die verschiedenen Kirche Gottes Gruppen eingeschlossen, scheinen nicht davon überzeugt zu sein, daß Gottes Geist derzeit prophetisch aktiv ist. Viele neigen auch dazu Prophezeiungen zu verachten, wie auch oft ihre richtige Erklärung(en).

Auf dieser Erde hat Gott derzeit Seine treuen und wahren Diener, die die richtige prophetische Endzeitwarnung verkünden, die jetzt hinausgehen muß.

Die Bibel lehrt:

> 7 Nein, Gott, **der HERR tut nichts, er offenbare denn sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten**. 8 Der Löwe brüllt; wer sollte sich nicht fürchten? Gott, der HERR, redet; wer sollte nicht weissagen? (Amos 3:7-8)

Trotz dieser Lehren, wie auch denen des Neuen Testaments über Propheten, glauben die meisten Kirche Gottes Gruppen des 21. Jahrhunderts nicht, daß es zur Zeit irgendwelche Propheten gibt und sie mißverstehen gänzlich die Schlüsselelemente der biblischen Endzeitprophezeiung.

Weiterhin haben alle, außer einer Kirche Gottes Gruppe, die akzeptiert, daß Gott zumindest heute einen Propheten hat, auf angeblich prophetische Individuums gehört, die eindeutig prophetische und lehrmäßige Irrtümer gelehrt haben, und damit falsche Propheten waren/sind.

Die Kontinuierende Kirche Gottes ist der Philadelphia-Führer

Diejenigen, die mit dem Teil des treuesten Überrestes von Philadelphia sein möchten, sollten mit einer Kirche Gottes Gruppe sein, die:

1. Die Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes als Zeugnis zu ihrer obersten Priorität macht (Matthäus 24:14; 28:19-20).
2. Wahrlich biblische Regierung praktiziert (1 Korinther 12:28), einschließlich Matthäus 18:15-17.
3. Die Früchte der Verkündigung, Lehre und Prophezeiung hat, von denen Jesus sprach (Johannes 7:16-20; Matthäus 24:14; 28:19-20; Offenbarung 3:7-13).
4. Diejenigen, die glauben in der Kirche zu sein, vor einem Abfall warnt.
5. Die geistigen Gaben hat, einschließlich des Empfangens von Träumen, in den letzten Tagen (Apostelgeschichte 2:17-18).
6. Die geschichtliche und derzeitige Rolle der Kirchen in Offenbarung 2 & 3 versteht.
7. Die biblische Prophezeiung gut genug versteht und erklärt (vgl. Daniel 11:29-45; Matthäus 24), um zu wissen, wann zu fliehen (Matthäus 24:15-20; Offenbarung 3:10, 12:14-16), vor der Großen Trübsal (Matthäus 24:21).

Die Gruppe, die den Überrest des Philadelphia-Rests der Kirche Gottes (Offenbarung 3:7-13) am besten im 21. Jahrhundert verkörpert, ist die *Kontinuierende* Kirche Gottes.

Jesus warnte die Laodizeans, daß sie nur eine lauwarme Arbeit täten und bereuen müßten oder die Folgen zu tragen hätten (Offenbarung 3:14-22). Was Prophezeiung anbelangt, haben die Laodizean Kirchen eine Vielzahl von prophetischen Mißverständnissen.

Weil die Laodizeans die Masse der Christen in der Endzeit vertritt (sie repräsentiert die siebente Kirche oder Gruppe von Kirchen in Offenbarung 1-3), muß es Gründe geben, daß sie all das, was prophetisch geschieht, nicht sehen werden und was wirklich zu dem Beginn der Großen Trübsal führen wird.

Innerhalb der Laodizean Organisationen, die Teil der Kirche Gottes zu sein scheinen, werden eine Reihe von prophetischen Ansichten vertreten, die sie davon abhalten werden zu wissen, wann die Große Trübsal beginnen wird.

Achtzehn dieser falschen Ansichten sind nachfolgend aufgeführt:

1. Viele COG Gruppen lehren und/oder glauben nicht an die Idee der Kirchenepochen bezüglich der Kirchen in Offenbarung 2 & 3, obwohl sie manchmal über die Kirchen in der Offenbarung lehren. Viele haben eine präteristische (vergangenheitliche/historische) Ansicht über diese Kirchen, trotz der Tatsache, daß viele die für sie gemachten Erklärungen zukünftige prophetische Auswirkungen haben müssen (vgl. Offenbarung 1:19; 2:22; 3:3; 3:10). Weil verschiedene nicht gewisse prophetische Aspekte darüber

lehren, sehen die meisten nicht ihre eigenen Probleme und werden durch die Große Trübsal zu gehen haben.

2. Die Laodizean Gruppen glauben nicht, daß das Evangelium vom Reich Gottes der Welt als Zeugnis, laut Matthäus 24:14, noch gepredigt werden muß, und machen es nicht zu einer hohen Priorität, und/oder tun dies in einer Weise, die nicht genügend Liebe zur Wahrheit zeigt (vgl. Jeremia 48:10; Psalter 33:4), daher haben oder führen sie keine wirkliche philadelphian Arbeit. Weil nur den Philadelphians der Schutz vor der Stunde der Prüfung, die über die ganze Welt kommen wird, versprochen ist, werden die Laodizeans nicht verstehen, wann Matthäus 24:14 erfüllt ist oder wann sie laut Matthäus 24:15 fliehen müssen.

3. Eine weit verbreitete Ansicht der Laodizean ist, daß die große Trübsal nicht beginnen kann bevor der König des Nordens in den König des Südens einfällt, Daniel 11:40. Diese Ansicht übersieht die Tatsache, daß die große Trübsal die Zeit der Probleme Jakobs ist (Jeremia 30:7), und sie mit der Invasion in die USA und ihrer Anglo-Saxon Verbündeten, wie des United Kingdoms, beginnt. Einige der Gruppen hängen diesem sequentiellen Fehler an, weil es einmal vom verstorbenen Herbert W. Armstrong vertreten wurde, der aber seine Ansicht 1979 änderte (Armstrong, Herbert W. The Time We Are In, Now. Pastor General's Report-Vol 1, No. 15, November 20, 1979). Da der König des Nordens die Länder mit den stärksten Festungen (USA, Kanada, usw.) in Daniel 11:39 unterdrücken wird, bevor er in den König des Südens in Daniel 11:40 einfällt, werden die, die diese Ansicht vertreten, es erst wissen nachdem die große Trübsal begonnen hat.

4. Verschiedene Laodizeans glauben, daß die letzte Zusammensetzung der Macht des Tieres in Offenbarung 17:12-13 aus genau zehn oder elf aktuell definierten Nationen bestehen MUSS. Dies ist wegen vieler Gründe fehlerhaft, einschließlich der Tatsache, daß die griechischen Bergriffe für ‚Nationen' nicht in diesen Passagen enthalten sind, sondern von einer Zeit zweier zukünftiger Reorganisierungen sprechen. Umstrukturierte Königreiche bleiben nicht immer in früheren Grenzen und das ist wahrscheinlich auch in der Zukunft der Fall. Während die Europäische Union derzeit aus 28 Mitgliedern besteht und mehr potentielle Mitglieder hat, und auch einige Mitglieder (wie das United Kingdom) verlieren kann, ist es nicht im Einklang mit der Bibel darauf zu bestehen, daß die letzte Zusammensetzung aus zehn oder elf Nationen bestehen muß.

   Zusätzlich lehrte der geschichtliche Standpunkt des Philadelphia-Teils der COG (unter Herbert Armstrong) in mindestens einem Dutzend Dokumenten (Plain Truth, Good News, Tomorrow's World, booklets, Co-worker letter, Bible Correspondence Course), daß die Zehn aus zehn Nationen und/oder nationalen Gruppen bestehen könnten (im Gegensatz zu einzelnen Nationen). Es sei denn, die Zahl verringert sich dazu, jene, die auf die Zusammensetzung des Tieres aus zehn oder elf Nationen beharren, werden möglicherweise nicht erkennen, wann die große Trübsal beginnen wird, es sei denn sie ändern diese Ansicht.

5. Mehrere COG Gruppen mißverstehen eindeutig Daniel 9:27, die zweite Hälfte, die an Daniel 11:31 und Jesus' Worte in Matthäus 24:15 anknüpft (sie neigen dazu, zu glauben, daß

Daniel 9:29 von Christus erfüllt worden war). Diejenigen, die das mißverstehen, werden weder eine wirkliche Vorwarnung dessen haben was geschieht, noch bestimmt wissen, wann die Große Trübsal beginnen wird.

6. Eine oder mehrere Gruppen lehren auch, daß die Große Trübsal innerhalb des nächsten Jahres oder so beginnen kann. Da die Große Trübsal nicht bis etwa 3 ½ Jahre nach der korrekten Bestätigung des Abkommen in Daniel 9:27 beginnnt (und dies ist noch nicht geschehen), ist der Beginn der großen Trübsal nicht vor 2018 möglich. Auch 2018 ist wahrscheinlich zu früh, weil das Abkommen wahrscheinlich im Herbst des Jahres bestätigt werden wird (vgl. 3 Buch Mose 23:24; 1 Korinther 15:52).

7. Gewisse Gruppen lehren falsche Interpretationen über die 1335, 1290 und 1260 Tage in Daniel 12 oder haben Probleme mit Teilen davon (die meisten COG Gruppen), so daß sie nicht verstehen werden wann die Große Trübsal beginnen wird. Herbert Armstrong änderte seine Ansicht darüber in 1979 und viele haben diese Änderung niemals verstanden.

8. Die meisten Laodizean Gruppen versagen im Verständnis von Habakuk 2:2-8 und bringen der USA und UK daher nicht die richtige Warnung. Eine Gruppe lehrte es, aber zog sie zurück, wahrscheinlich wegen interner Politik. Die größer werdende ‚Zeitbombe‘ der Schulden der USA ist etwas, auf daß hingewiesen werden muß und Habakuk 2:2-8 weist auf deren biblische Drohung hin. Es sollte verkündet werden und wir in CCOG tun das. Viele erkennen nicht, daß Habakuk 2:6 sich auf den Beginn der Großen Trübsal bezieht, und daß dies ein

Grund für den Angriff auf die verschuldeten Nachkommen der Stämme Josephs sein wird.

9. Die meisten Laodizean Gruppen haben verschiedene ‚Elia Häresien', darum werden sie nicht den letzten Elia erkennen. Einige denken, daß der letzte Elia der verstorbene Herbert Armstrong gewesen sein muß, ungeachtet der Tatsache, daß er schon seit dem 16. Januar 1986 tot ist, und daß sein Tod ihn nach seinen Schriften über den letzten Elia disqualifiziert (*Mystery of the Ages*. 1985, p. 349). Einige glauben unrichtiger Weise, daß es keinen letzten Elia gibt oder das er die Kirche ist und kein Individuum, was entgegen der Lehren Jesus' zu dem Thema in Mark 9:12-13 steht.

10. Viele Laodizean Gruppen verstehen die kommenden, unterschiedlichen Verfolgungen (und andere Angelegenheiten) in Daniel 7:25, 11:30-39; Matthäus 24:9-22 und Offenbarung 12:14-17 nicht. Wenn die prophezeite Verfolgungswelle, die hauptsächlich zuerst die Philadelphians trifft (und nicht sie), werden die Laodizeans diese Verfolgung nicht als Beweis für den Beginn der großen Trübsal ansehen. Die alte Radio Kirche Gottes (siehe Beware of False Brethren! *Good News*, January 1960) und ebenfalls die derzeitige CCOG wendet speziell diese Verfolgung in den heiligen Schriften in Daniel 11:32-35 auf die Endzeit der philadelphian Kirche an.

11. Eine Anzahl von Laodizean Gruppen lehren nichts über die Flucht zum Ort der Sicherheit (obwohl Offenbarung 12:14-16 dies lehrt) und diejenigen, die diese Ansicht vertreten, werden nicht geneigt sein, kurz vor Beginn der Großen Trübsal, zu diesem Ort zu fliehen.

12. Die meisten ‚unabhängigen' Laodizean glauben nicht, daß sie sich zur Zeit vor der Flucht versammeln müssen, entgegen den Lehren Zephanjas 2:1-3. Darum ist es sehr unwahrscheinlich, daß sie zur gemeinsamen Flucht geneigt sind, wenn eine Gruppe, der sie nicht angehören, unmittelbar vor Beginn der Großen Trübsal flieht (vgl. Offenbarung 12:14-17).

13. Mindestens eine Laodizean Gruppe glaubt fälschlicherweise, daß sich die Greuel der Verwüstung in Daniel 11:31 nach der Invasion des König des Südens durch den König des Nordens in Daniel 11:40 ereignet. Da dies die falsche Reihenfolge ist, werden diejenigen, die an dieser Position festhalten, nicht verstehen wann die Große Trübsal beginnen wird.

14. Viele Laodizean Gruppen lehren, daß der Mensch der Sünde, der im Tempel Gottes sitzt (2 Thessalonicher 2:3-4), der Antichrist ist und nicht das Tier aus dem Meer. Doch es ist das Tier aus dem Meer, der letzte König des Nordens (Daniel 11:35-36). Wenn dies geschieht, werden die, die an einer falschen Ansicht festhalten, nicht die prophetischen Konsequenzen verstehen. Es ist wichtig, in der Endzeit die Identität des ‚Kind des Verderbens' zu verstehen.

15. Ein paar Laodizean Gruppen lehren, daß ein jüdischer Tempel in Jerusalem vor Jesus' Rückkehr errichtet werden wird. Während das eine entfernte Möglichkeit ist, ist es nicht erforderlich (der ‚Tempel Gottes' im Neuen Testament hat mit Christen oder einem christlichen Ort zu tun und nicht mit einem modernen jüdischen Tempel). Da dies wahrscheinlich nicht geschehen wird, wie einige wenige manchmal lehren,

werden diejenigen, die daran festhalten, offenbar nicht verstehen wann die Große Trübsal beginnen wird.

16. Mindestens eine Gruppe lehrt, daß die zehn Könige in Offenbarung 17:12 über zehn Weltregionen verantwortlich sein werden, im Gegensatz zu einer in erster Linie europäischen Macht. Auf das zu beharren bedeutet, daß solch eine Gruppe unmöglich verstehen kann wann die Große Trübsal beginnen wird.

17. Mindestens eine Laodizean Gruppe lehrt, daß das Tier in Offenbarung 13:1-10 nicht europäisch ist. Da die Macht des Tieres in Europa aufsteigen wird (vgl. Daniel 9:26-27), werden diejenigen, die dies nicht verstehen, nicht erkennen wann die Große Trübsal beginnen wird.

18. Mindestens eine oder zwei größere Laodizean Gruppen lehren, daß der erste Vers in Daniel 11, der mit der Reihenfolge des Beginns der Großen Trübsal zusammenhängt, Daniel 11:40 ist. Statt dessen sollten sie lehren, daß es mit Daniel 11:39 beginnt, die kurz nach Daniel 11:31 folgt - was mit dem Beginn der Zeit der Angst in Jakob übereinstimmt (Jeremia 30:7). Diejenigen, die an Daniel 11:40 als Start festhalten, werden nicht verstehen wann die Große Trübsal beginnen wird.

Das Mißverständnis von nur einem oder mehreren der oben angeführten Punkte läßt sie nicht erkennen, wann die Große Trübsal beginnen wird. Nur die *Kontinuierende* Kirche Gottes hat zu all diesen Fragen „das Wort der Wahrheit richtig behandelt“ (2 Timotheus 2:15).

Die traurige Wirklichkeit ist, daß die meisten Kirche Gottes Gruppen, da sie nicht wirklich Philadelphians sind (was immer auch ihre Behauptungen sein mögen), die prophetische Reihenfolge und die Einzelheiten in Daniel 11, oder wie sie mit dem zusammenhängen was Jesus in Matthäus 24 und anderen Stellen lehrte, nicht verstehen. Auf dies und anderen prophetischen Mißverständnissen gegründet, werden diese Gruppen nicht erkennen, wann sie laut Jesus‘ Anweisungen in Matthäus 24:15-20 fliehen sollten, und darum werden sie nicht vor der kommenden Großen Trübsal geschützt werden (Matthäus 24:21-22).

Damit dies unsererseits nicht eitel und prahlerisch klingt, lassen Sie mich erklären was langjährige Führer, in anderen Gruppen auf hoher Ebene in der Kirche Gottes, mir (Bob Thiel) zu jedem dieser Punkte speziell mitgeteilt haben, daß das, was wir in der Kontinuierende Kirche Gottes zu diesen Punkten lehren, einschließlich der Lehren die sich von dem unterscheidet was ihre eigenen Gruppen lehren, richtig ist. Aber aus ‚organisatorischen‘ (und nicht wirklich biblischen) Gründen lehren ihre Gruppen sie nicht öffentlich.

Jesus warnte „Denn alsdann wird eine große Trübsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird“ (Matthäus 24:21). Jesus versprach nur den Philadelphians Schutz davor (Offenbarung 3:7-10).

Diejenigen, die sich zu sehr auf ein auf Kompromiß eingehendes Seelsorgeramt verlassen (Hesekiel 34:7-10), um ihnen Prophezeiung zu lehren, die nicht wirklich mit der Schrift übereinstimmt, müssen erkennen, daß laut Jesus‘ Worten in Kapitel 2 & 3 in Offenbarung und 21 in Lukas, nur wenige Christen

vor der Stunde der Prüfung, die über die ganze Welt kommen wird, geschützt sein werden (vgl. Offenbarung 12:14-17). Alle, die nicht auf die wahren Getreuen im geistlichen Amt hören werden, wird das gleiche Schicksal ereilen (vgl. Epheser 4:11-16).

Wir, in der *Kontinuierenden* Kirche Gottes, „halten nun desto fester an dem prophetischen Wort, und ihr tut wohl, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Orte scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen“ (2 Petrus 1:19).

Es sollte betont werden, daß die Bibel auch davor warnt, daß Unabhängige, die glauben, sie bräuchten nicht am endzeitlichen Philadelphia-Überrest der Kirche Gottes teilzuhaben, nicht geschützt sein werden (vgl. Zephanja 2:1-3). Das Neue Testament macht klar, daß Christen wirklich einer Kirche angehören sollen (Epheser 4:11-16; vgl. 1 Korinther 4:17; 10:32-33) - besonders je näher wir dem Ende kommen (Hebräer 10:24-25; vgl. Zephanja 2:1-3).

Entweder, daß die Laodizean Gruppen und/oder Einzelpersonen bereuen, wie Jesus es von ihnen in Offenbarung 3:19 fordert, oder sie werden möglicherweise nicht wissen, wann die Große Trübsal beginnen wird (Matthäus 24:21), noch wissen, wann sie vor dem Beginn zu fliehen haben (Matthäus 24:15-20).

COG Gruppen, die sich hinsichtlich ihrer verschiedenen prophetischen Ansichten mehr auf unangebrachte Traditionen (aktuelle oder ältere) als auf die Bibel verlassen, werden zu spät erkennen, daß sie nicht das „sichere Wort der Prophezeiung,“ haben (2 Petrus 1:19 KJV).

Jesus sagte den Laodizean, sie müßten sich in vielen Bereichen ändern (Offenbarung 3:17-19), und lehrte auch, weil sie glaubten, daß das nicht notwendig sei, sie würden leiden (Offenbarung 3:14-16).

Es gibt noch mehr prophetische Unterschiede zur Bibel, die andere COG Gruppen haben, und nicht in dieser Broschüre aufgeführt sind. Die Wirklichkeit ist, daß ohne den richtigen Schwerpunkt auf die Endphase der Arbeit, die Wahrheit und die Bibel nicht in einer ausreichend hohen Wertschätzung haltend, keine philadelphian Liebe übend, wirklich alles lehren, das Jesus lehrte, und den ignorieren, der mit einem doppelten Anteil des Geistes Gottes gesalbt wurde (Erinnerung an Elisa, 2 König 2:9-13), die COG Gruppen, die prophetische Warnungen ignorieren, es auf eigenen Gefahr hin tun.

Während einige die Wichtigkeit von Prophezeiung abwerten, beachten Sie was der Apostel Paulus lehrte:

> 11 Und dieses sollen wir tun als solche, die die Zeit verstehen, daß nämlich die Stunde schon da ist, wo wir vom Schlafe aufwachen sollten; denn jetzt ist unser Heil näher, als da wir gläubig wurden; 12 die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe. So lasset uns nun ablegen die Werke der Finsternis und anziehen die Waffen des Lichts; 13 laßt uns anständig wandeln als am Tage, nicht in Schmausereien und Schlemmereien, nicht in Unzucht und Ausschweifungen, nicht in Hader und Neid; 14 sondern ziehet den Herrn Jesus Christus an und pfleget das Fleisch nicht bis zur Erregung von Begierden! (Römer 13:11-14)

Sind wir heute nicht dem Ende sehr viel näher als zur Zeit wenn Paulus das schrieb? Paulus lehrte auch, daß wahre Christen nicht wie andere sein sollten, die nicht wissen würde, wann Jesus ungefähr zurückkehren würde (1 Thessalonicher 5:4).

Der Apostel Petrus schrieb:

> 11 Da nun dies alles derart aufgelöst wird, wie sehr solltet ihr euch auszeichnen durch heiligen Wandel und Gottseligkeit, 12 dadurch, daß ihr erwartet und beschleuniget die Ankunft des Tages Gottes, an welchem die Himmel in Glut sich auflösen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden! 13 Wir erwarten aber einen neuen Himmel und eine neue Erde, nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnt. (2 Petrus 3:11-13)

Richtige Aufmerksamkeit auf prophetische Ereignisse hilft nicht nur für Jesus bereit zu sein (Lukas 21:36), sondern ist auch eine beabsichtigte besinnliche Übung, damit Christen ihr Leben genügend überprüfen um es zu ändern (vgl. Römer 13:11-14; 2 Petrus 3:10-13). Sollten Sie die Weltereignisse nicht so verfolgen, wie sie im Licht der Bibel-Prophezeiung richtig erklärt werden?

Die Laodizeans haben falsche Vorstellungen über die Große Trübsal, haben nicht den versprochenen Schutz davor, und müssen (zusammen mit denen von Sardes und offensichtlich einigen von Thyatira, laut Offenbarung 2:22) in die Große Trübsal gehen und unterliegen damit Tod und Verfolgung (Daniel 7:25; Offenbarung 12:17).

Lassen Sie sich nicht von denen irreführen, die nicht wirklich biblische Schlüsselprophezeiungen der Endzeit verstehen.

Während viele zu glauben scheinen, daß die *Kontinuierende* Kirche Gottes wie die große Anzahl der Gruppen ist, die COG Anspruch erheben, sind wir in Wirklichkeit einzig. Wir besitzen den Philadelphia-Umhang und stehen wirklich für die Wahrheit (1 Timotheus 3:15). Wir führen die letzte Phase der Arbeit (die laut Psalter 33:4 in Wahrheit geschehen muß), während wir auf die Erfüllung von Matthäus 24:14 hinarbeiten.

5. Zusammenfassung der Beweise, Hinweise und Zeichen

zur Identifizierung der wahren Kirche

Noch einmal, wie vorhergehend gezeigt, sind 18 Beweise, Zeichen und Hinweise aufgelistet, die zeigen, daß die wahre christliche Kirche die wahre Kirche Gottes sein muß.

1. Stellt das Wort Gottes über menschliche Traditionen und hat daher keine Lehren hinzugefügt, die entgegengesetzt zur der Bibel sind (Matthäus 15:3-9).
2. Gebraucht den biblischen Namen „Kirche Gottes“ (vgl. Apostelgeschichte 20:28).
3. Kämpft ernsthaft für den ursprünglichen Glauben (Judas 3), sogar unter der Bedrohung von Verfolgung (vgl. Apostelgeschichte 5:27-32).
4. Zurückverfolgt ihre biblischen Lehren durch die Geschichte (vgl. 1 Johannes 2:6).
5. Hält Passah am 14. Nisan (3 Mose 23:5; Matthäus 26:18).
6. Hat das Wissen, welche Bücher Teil der Bibel waren, von der Zeit des Apostel Johannes an (vgl. 2 Timotheus 3:16-17; Offenbarung 1:9-19; 22:18-19).
7. Lehrt die Wahrheit über die Gottheit (Römer 1:20; Kolosser 2:9).
8. Lehrt und hält die liebevollen Gesetze Gottes (1 Johannes 2:4).
9. Widersetzt sich der Beteiligung an körperlicher Kriegsführung in dieser Welt (Johannes 18:36; Lukas 3:14).
10. Wurde verfolgt, aber war niemals der Verfolger (Johannes 15:20-21).

11. Hat nicht die äußeren Zeichen des Heidentums angenommen, hinsichtlich der Kleidung und Gebäude (vgl. 5 Mose 12:9-30).
12. Predigt das vollständige Evangelium (Matthäus 24:14; 28:19-20).
13. Ist eine „kleine Herde" (Lukas 12:32; Römer 11:5; vgl. Offenbarung 14:1-9).
14. Zurückverfolgt ihre Standorte durch mehrere führende Städte (Hebräer 13:14) und die sieben Kirchen in Offenbarung 2 & 3.
15. Hat das Zeichen des biblischen Sabbats (2 Mose 31:13; Hebräer 4:9).
16. Versteht Gottes Erlösungsplan durch Jesus Christus wie er durch die Heiligen Tage dargestellt wird (1 Korinther 5:7-8; Jakobus 1:18).
17. Lehrt gegen die Einhaltung von heidnischen Ferientagen (1 Korinther 10:20-22).
18. Wird sich nicht dem endzeitlichen, ökumenischen Babylon angleichen. (Offenbarung 13:4-10; 18:4).

Nur eine Kirche Gottes Gruppe kann all diese Kriterien aufweisen. Die wahre christliche Kirche glaubt der Bibel, glaubt Gott, versteht Gottes Wesen und Plan, und führt Gottes Arbeit aus. Das kann nicht wirklich von den greco-römischen Kirchen und ihren Ablegern gesagt werden.

Welche Kirche Gottes?

Die Kirche Gottes, aus Menschen bestehend und unter der wahren Autorität von Jesus Christus,
ist nicht perfekt. Es gab Probleme in der Neuen Testament Kirche (sehen Sie auch Kapitel 3) wie auch in allen Zeitaltern der Kirche Gottes (Offenbarung 2-3).

Die Schrift macht klar, daß es verschiedene Kirche Gottes und nicht-Kirche Gottes Gruppen gibt, die sich zu Christus in der Endzeit bekennen.

Laut Jesus würde es in der Endzeit Gottes Kirchen geben, die abweichende Merkmale aufweisen. Jesus hat Kritik und Verurteilung für die, die Thyatiran (Offenbarung 2:18-19), Sardesen (Offenbarung 3:1-6) als auch verschiedene Laodizean (Offenbarung 3:14-22) sind. Daher scheinen Gruppen in diesen Kategorien nicht ideal für die zu sein, die wünschen, Teil der treuesten christlichen Kirche zu sein.

In der Zeit bis zum Ende ist die einzige Kirche Gottes, die Jesus würdigt und nicht verurteilt, die mit „einer kleinen Kraft“, die Kirche in Philadelphia (Offenbarung 3:7-13).

Diejenigen, die darum Teil eines des treuesten Überrestes von Philadelphia sein möchten, sollten mit einer Kirche Gottes Gruppe sein, die:

1. Die Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes als Zeugnis zur Hauptpriorität macht (Matthäus 24:14; 28:19-20).

2. Praktiziert eine wirklich biblische Regierungsform (1 Korinther 12:28), einschließlich Matthäus 18:15-17.

3. Die Früchte der Verkündigung, der Lehren und Prophezeiung hat, von denen Jesus sprach (Johannes

7:16-20; Matthäus 24:14; 28:19-20; Offenbarung 3:7-13).

4. Diejenigen warnt, die glauben der Kirche anzugehören, nicht vom Glauben abzufallen (1 Timotheus 4:1).

5. Die geistigen Gaben hat, einschließlich des Empfangens von Träumen in den letzten Tagen (Apostelgeschichte 2:17-18).

6. Die Wahrheit versteht und die Identität des Menschen der Sünde (2 Thessalonicher 2:3; Daniel 11:36-37) und des letzten Antichristen (Offenbarung 13:11-17; 1 Johannes 4:1-3).

7. Die biblische Prophezeiung gut genug erklärt und versteht (vgl. Daniel 11:29; Matthäus 24; 2 Timotheus 2:15), um zu wissen, wann zu fliehen (Matthäus 24:15-20; Offenbarung 3:10, 12:14-16) vor der Zeit der Großen Trübsal (Matthäus 24:21).

Die eine Gruppe, die den Überrest des Philadelphia-Teils der Kirche Gottes (Offenbarung 3:7-13) im 21. Jahrhundert verkörpert, ist die *Kontinuierende* Kirche Gottes.

Die *Kontinuierende* Kirche Gottes ist, soweit ich weiß, die einzige organisierte Kirche, die offiziell für all das vorhergesagte steht. Der zwingende Grund ein Teil von uns zu sein, ist nicht, daß wir perfekt sind, sondern daß wir entsprechend der Bibel und den Überzeugungen und Praktiken der frühen Anhänger Jesus‘ lehren.

Die meisten Kirchen besitzen einige Wahrheiten, aber keine andere scheint die „Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit“ zu haben (1 Timotheus 3:15). Satan, der Gott dieser Welt (2 Korinther 4:4), erscheint nicht als der Teufel, sondern als ein Engel des Lichts (2 Korinther 11:13-14). Jesus sagte, viele würden in Seinem Namen kommen, und verkünden er sei der Christus - und doch ohne es zu sehen, die ganze Welt täuschen würden (Matthäus 24:4-5).

Nun, da Sie jetzt die Beweise, die Hinweise und die Zeichen kennen, werden Sie wie die alten Beröans sein, die „das Wort mit aller Bereitwilligkeit aufnahmen und täglich in der Schrift forschten, ob es sich also verhalte. Es wurden denn auch viele von ihnen gläubig“ (Apostelgeschichte 17:11-12)?

Beachten Sie was die Bibel sagt:

> 21 Darum leget allen Schmutz und Vorrat von Bosheit ab und nehmet mit Sanftmut das euch eingepflanzte Wort auf, welches eure Seelen retten kann!
>
> 22 **Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen würdet**. 23 Denn wer nur Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Manne, der sein natürliches Angesicht im Spiegel beschaut; 24 er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. 25 Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei bleibt, nicht als vergeßlicher Hörer, sondern als wirklicher Täter, der wird selig sein in seinem Tun. (Jakobus 1:21-25)

Werden Sie das tun was Sie, als biblisch erkannt, tun sollten und die *Kontinuierende* Kirche Gottes unterstützen, oder nur ein Hörer sein, sich selbst täuschend?

Wünschen Sie die *Kontinuierende* Kirche Gottes zu unterstützen, während wir weiterhin das Evangelium vom Reich Gottes als ein Zeugnis zu der Welt predigen (Matthäus 24:14) und auch alles lehren was Jesus geboten hat (Matthäus 28:19-20)?

Sind sie bereit, ein Teil der wahren christlichen Kirche zu sein?

Kontinuierende Kirche Gottes

1248 E. Grand Avenue #A, Arroyo Grande, California, 93420 USA.

English language website: **http://www.ccog.org**

***Continuing* Church of God (CCOG) Websites**

CCOG.ASIA Website für Asien. Es hat Artikel in Mandarin Chinesisch, als auch einige in Englisch und anderen asiatischen Sprachen, wie Korean.
CCOG.IN Website für diejenigen mit indischer Abstammung. Es hat einen Link zu einer in Hindi editierten Übersetzung von The *Mystery of the Ages* und es wird in der Zukunft mehr nicht-englisches Material haben.
CCOG.EU Website für Europa mit Materialien in mehreren europäischen Sprachen (wie Englisch, Holländisch und Serbisch, und Links to Spanisch, Deutsch) und es ist beabsichtigt es mit weiteren Sprachen zu ergänzen.
CCOG.ORG Website der *Continuing* Church of God in Englisch. Sie dient Menschen auf allen Kontinenten.
CDLIDD.ES La Continuación de la Iglesia de Dios. Website in spanischer Sprache für die
Kontinuierende Kirche Gottes.
PNIND.PH Patuloy na Iglesya ng Diyos. Website für die Philippinen und deren verwandter Abstammung.

Websites für Nachrichten and Geschichte

COGWRITER.COM Diese Website ist ein wichtiges Verkündigungswerkzeug und hat Nachrichten, Lehren, historische Artikel und prophetische Neuigkeiten.
CHURCHHISTORYBOOK.COM Dies ist eine einfach zu behaltende (ChurchHistoryBook.com)
Website mit Artikeln und Informationen über die Kirchengeschichte.

YouTube Video Channels for Sermons & Sermonettes

BibleNewsProphecy channel. CCOG YouTube sermonette videos.
ContinuingCOG channel. CCOG YouTube video sermons. Hat ebenfalls Mitteilungen für die Heiligen Tage.

Die Kontinuierende Kirche Gottes hat Gemeinden und Unterstützer über der ganzne Welt verstreut. Wir streben danach, alle Dinge zu lehren, die die Bibel lehrt, in Übereinstimmung mit den Geboten Jesus' (Matthäus 24:14; 28:19-20).

Es gibt römische Katholiken, östliche Orthodoxe, Protestanten, Mormonen, Jehovahs Zeugen, Kirche Gottes Christen und andere, die glauben, daß sie die wahre christliche Kirche sind, oder zumindest ein Teil davon.

Es gibt tausende von Gruppen und Gemeinschaften, die eine christliche Verbindung für sich beanspruchen.

Welche Gruppe ist im 21. Jahrhundert die treueste?

Die Bibel, zusammen mit gewissen Tatsachen der Kirchengeschichte und den Früchten der Kirche (Matthäus 7:16-20), beinhaltet Beweise, Hinweise und Zeichen, die dies zu beantworten hilft. Diese Broschüre verbindet die Schriften mit historischen Tatsachen, um hilfreiche Informationen darüber bereitzustellen.

Das zweite und dritte Kapitel des Buches der Offenbarung beinhaltet Botschaften von Jesus Christus für sieben Kirchen. Viele glauben, daß diese Kirchen die Kirche durch das gesamte Kirchenzeitalter repräsentiert (von Pfingsten in der Apostelgeschichte 2 bis zur Wiederkehr von Jesus Christus).

Im 21. Jahrhundert würden die Treuesten, laut Jesus‘ Worten, der Überrest des Philadelpha-Teils der Kirche Gottes sein (Offenbarung 3:7-13).

Wer repräsentiert den treuesten Überrest des Philadelphia-Teils der wahren christlichen Kirche?

Falls Sie gewillt sind, wie die alten Beröans (Apostelgeschichte 17:10-12) zu sein, können Sie herausfinden, ob Ihre Liebe zur Wahrheit von Gott inspiriert ist und Sie wirklich der Bibel glauben. Falls Sie gewillt sind ein Handelnder zu sein, und nicht nur ein Hörer des Wortes, könnten Sie vieleicht ein gesegneter Teil der Philadelphia Getreuen werden (Jakobus 1:22-25, Offenbarung 3:7-13)